

# Ski Heil!



## Jahresrückblick des Skiclub Oberstdorf Saison 2024/25

## Unsere Partner sind auch Ihre Partner!



Oststraße 18 - 87561 Oberstdorf - 08322/7603 - info@sport-kiesel.de

**Vergünstigter Einkauf  
für SCO-Mitglieder**  
(nach Vorlage des Mitgliedsausweises)



### Impressum:

Texte: Elke Wiartalla, SC Oberstdorf, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH

Layout und Umsetzung: Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH  
Bildnachweis: Elke Wiartalla, SC Oberstdorf, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH, Dominik Berchtold, Privat

Skiclub 1906 Oberstdorf e.V. Telefon +49 - 8322 - 8090 100  
Am Faltenbach 27 Telefax +49 - 8322 - 8090 101  
87561 Oberstdorf info@skiclub-oberstdorf.de  
www.skiclub-oberstdorf.de  
www.facebook.com/1906skiclub  
www.instagram.com/skiclub\_oberstdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Skiclubs Oberstdorf,



Pünktlich zur Jahreshauptversammlung 2025 des Skiclubs 1906 Oberstdorf e.V. ist unser traditionelles Jahresheft - Ski Heil! – fertig geworden.

Wir haben wieder eine ereignisreiche und auch erfolgreiche Wintersaison hinter uns und können in den Berichten aus den Sparten Alpin, Langlauf, Skisprung und Nordische Kombination nachlesen, was unser Sportlicher Leiter und unsere Trainer alles unternommen haben, um unseren begeisterten Skinachwuchs

zu entwickeln und zu großen sportlichen Erfolgen in den verschiedenen Rennserien zu führen.

Wir dürfen uns aber auch über viele Erfolge unserer SCO-Sportler freuen, die in den weiterführenden Kadern starten, bis hin zu den 16 Weltcup-Startern.

Ganz besonderes Highlight der Saison war sicherlich die Goldmedaille der Team-Staffel Nordische Kombination der Herren bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft in Trondheim, die mit Wendel Thannheimer, Julian Schmid, Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger ausnahmslos aus Athleten unseres SCO bestand! So etwas hat es meines Wissens bei einer WM noch nie gegeben!

Wir dürfen uns aber nicht auf unseren Erfolgen ausruhen, sondern müssen die Augen in die Zukunft richten und dafür sorgen, dass unser Skiclub auch weiterhin die Talentschmiede im Skisport bleibt. Wir haben daher eine Idee, ja einen Traum entstehen lassen: mit der SC Oberstdorf Skiakademie als Zielpunkt, auf den wir hinarbeiten, möchten wir unser bisher schon sehr gutes Skitraining weiter professionalisieren, weiter entwickeln in eine umfassende, auch den persönlichen und schulischen Bereich integrierende Skiausbildung. Wir machen Talente zu echten Sportpersönlichkeiten! Da ist noch ein langer Weg vor uns, aber das ist unser großes Ziel!

Natürlich darf dabei auch der Breitensport und das Clubleben in unserem Verein nicht zu kurz kommen, wir wählen daher in der diesjährigen Jahreshauptversammlung einen neuen Referenten Breitensport, der sich wieder mit großem Engagement um diesen Bereich kümmern wird. Leider ist unser traditioneller Kratzerlauf auch dieses Jahr wetterbedingt ausgefallen, die 80.(!) Ausgabe wartet weiter auf seine Durchführung.

Personell hat sich zum Ende der Saison auch noch eine wichtige Veränderung ergeben. Unser Sportlicher Leiter Christian Rapp möchte nach zehn Jahren seinen Aufgabenbereich reduzieren und gibt die Sportliche Leitung ab. Christian hat unser Clubwesen entscheidend vorangebracht, wir können ihm an dieser Stelle gar nicht genug danken! Aus den externen und internen Bewerbungen auf unsere Stellenausschreibung zeichnete sich bald eine hervorragende Lösung ab: Mit David Berkold haben wir einen erfahrenen Trainer und ein echtes Eigengewächs als neuen Sportlichen Leiter gewinnen können. Wir freuen uns sehr und wünschen David viel Freude und viel Erfolg!

Abschließend danke ich von Herzen:

- unserem scheidenden Sportlichen Leiter Christian Rapp, du hast das super gemacht!
- den Sportwarten und allen unseren Trainern und Referenten für eure hervorragende Arbeit
- dem ganzen Team der Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH um Florian Stern für die tolle Zusammenarbeit
- den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen für die echte Partnerschaft
- den Eltern fürs Mitmachen bei Training, Wettkämpfen und Veranstaltungen
- unseren Partnern Marktgemeinde Oberstdorf und Landkreis OA
- allen Sponsoren und Gönnern für euren wichtigen finanziellen Beitrag
- und nicht zuletzt meinen Vorstandskollegen für die perfekte Zusammenarbeit

In diesem Sinne wünsche ich uns allen wieder einen schönen Sommer und dann einen schneereichen Winter 2025/26.

Ski Heil!

Euer



Georg Geiger

1. Vorsitzender Skiclub Oberstdorf



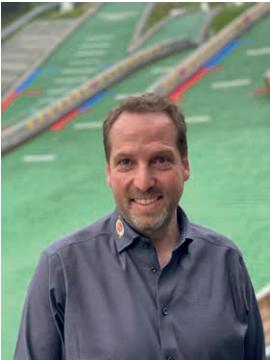
**Georg Geiger**  
1. Vorsitzender



**Cornel Becherer**  
2. Vorsitzender



**Hansi Lipp**  
2. Vorsitzender



**Andreas Gehring**  
Kassier



**Christoph Hörmann**  
Schriftführer



**David Bertold**  
Sportlicher Leiter



**Caroline Eckers**  
Sportwartin Alpin



**Florian Niederacher**  
Sportwart Skisprung/NK



**Christian Titscher**  
Sportwart Langlauf



**Pius Rapp**  
Alpin



**Konstantin Nieberle**  
Alpin



**Moritz Grupp**  
Alpin



**Gina Löffler**  
Alpin



**Lisa Hiesinger**  
Alpin



**Christina Ackermann**  
Alpin



**Rose Nagel**  
Alpin



**Maximilian Jäger**  
Skisprung/NK



**Matthias Olvermann**  
Skisprung/NK



**Theresa Bertold**  
Langlauf



**Hannah Heckmair**  
Langlauf

**Alpin:**

Magnus Nieberle, Moritz Brutscher, Jonas Fritz, Anna-Maria Guter

**Langlauf**

Thade Thannheimer, Thomas Spötzl, Isa Schwarz, Magdalena Porzig, Lilly Ecke

**Skisprung NK**

Selina Kölle

**Inhaltsverzeichnis**

Vorstellung Sportlicher Leiter	Seite 8
Jahresbericht Sportwartin Alpin	Seite 9
Trainerbericht Alpin	Seite 10
Berichte Alpin	Seite 14
Jahresbericht Sportwart Skisprung + Nordische Kombination	Seite 24
Berichte Skisprung + Nordische Kombination	Seite 27
Jahresbericht Sportwart Langlauf	Seite 35
Trainerbericht Langlauf	Seite 36
Berichte Langlauf	Seite 38
Rückblick Weltcups Oberstdorf 2024/25	Seite 51
Ausblick Weltcups Oberstdorf 2025/26	Seite 54
Ehrungen	Seite 56
Datenschutz	Seite 58
Erdinger Sportalp	Seite 59





Hallo zusammen,

einige von euch kennen mich sicher schon, aber ich möchte mich trotzdem kurz vorstellen: Mein Name ist David Berkthold, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 17 und 14 Jahren und bin in Oberstdorf geboren und aufgewachsen. Beruflich bin ich staatlich geprüfter Skilehrer und leite die Skitechnikschule in Oberstdorf. Außerdem führen meine Familie und ich gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer kleinen Alpe.

Ich habe mich als sportlicher Leiter des Skiclub Oberstdorf beworben, weil ich schon sehr lange mit dem Skiclub verbunden bin. Ich bin seit 13 Jahren als Trainer im Skiclub aktiv und auch als Kind habe ich schon selbst im Skiclub trainiert. Die Arbeit mit den Kindern macht mir großen Spaß, denn es liegt mir am Herzen, ihnen den Wintersport und die Freude daran näherzubringen. Deshalb habe ich mich auch entschieden, die Nachfolge von Christian Rapp anzutreten und gemeinsam mit euch den Skiclub Oberstdorf sportlich weiterzuentwickeln.

Wir hören immer wieder, wie wichtig die sportliche Bewegung für die Entwicklung der Kinder ist. Für mich ist es darum von großer Bedeutung, dass möglichst viele Kinder den Zugang zum Vereinssport bekommen und dass wir als Skiclub wie bisher, möglichst viele Athleten bis in den Weltcup hinaufbegleiten können. Trotzdem sollen sich auch diejenigen, die es vielleicht nicht bis ganz nach oben schaffen oder wollen, später gerne an ihre Zeit im Skiclub erinnern und als Trainer, Sportwart, Referent oder Helfer wieder ein Teil des Ganzen werden.

Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Trainerkollegen, mit den Vorständen und mit allen, die sich im Skiclub Oberstdorf engagieren. Für Fragen oder Anregungen bin ich jederzeit offen – kommt einfach auf mich zu.

Mit einem sportlichen Gruß

Euer David

## Jahresbericht Sportwartin Alpin

Wir blicken auf einen sehr erfolgreichen Winter der Saison 24/25 zurück.

Nachdem das Sommertraining in den einzelnen Gruppen der Jahrgänge 2018 bis 2009 intensiv und regelmäßig stattgefunden hat, wurden auch die geplanten Einheiten auf Schnee in der Vorbereitung gut genutzt. Unter anderem Besuche in der Skihalle in Neuß, als auch auf den österreichischen Gletschern konnten die Kinder ihre ersten Trainingsschwünge absolvieren. Als Höhepunkt in der Vorbereitung ging es im September für die U14 das erste Mal nach Norwegen ins Trainingslager. Dort wurden Stunden von Trainingseinheiten abgehalten und die guten Bedingungen perfekt genutzt. Auch das TEAM profitierte von diesem Tripp ins Skandinavische Land.

In den Winter starteten wir gleich im Dezember mit der 1. Veranstaltung für den SCO, dem ASV Eröffnungsrennen. Es folgten im Januar weitere Einsätze für uns Trainer und Ehrenamtliche beim DSC U14, einem Ziener Kids Cross/Reischmann Cup, sowie dem legendäre Sport Kieselpokal mit anschließender Currywurst in der Traube.

In den Faschingsferien ging's dann auch mal verkleidet ins Training und am Ende der Ferien konnten die beiden Clubmeister im Slalom (Lucia Käufler und Jonas Fritz) und Riesenslalom (Lucia Käufler und Leopold Schrott) gefunden werden.

Im März durften wir dann noch den Berti Cup zusammen mit den OK Bergbahnen mit 190 Teilnehmern aus 24 verschiedenen Vereinen am Schratzenwang durchführen. Es war wirklich eine gelungene Veranstaltung, die vorallem die aller kleinsten Rennsemmel glücklich gemacht hat. Vielen Dank dafür.

Zum Ende der Saison durften die besten Kinder der U12, U14 und U16 mit nach Saas Fee (Schweiz) zum 58. Jugendcup. Leider waren wir dieses Jahr nicht ganz so erfolgreich wie die letzten Jahre und belegten den 5. Platz in der Mannschaftswertung.

Im kommenden Winter 25/26 findet der 59. Jugendcup wieder in Oberstdorf statt und wir heißen alle 5 Nationen herzlich Willkommen.

In diesem Sinne, ein herzliches Dankeschön an Alle Trainer für ihre gute Arbeit und die vielen Erfolge.

Danke auch an meine beiden Referenten Florian Schöll und Stefan Kobler für ihren tollen Einsatz.

### Kaderathleten Alpin

Jessica Hilzinger	LG 1a / DSV
Elina Lipp	LG 2 / DSV
Sebastian Holzmann	LG 1a / DSV
Lara-Marie Wies	NK 2 / BSV

### Kaderathleten Telemark

Johanna Holzmann	LG 1 / DSV
Coletta Frick	LG 2 / DSV
Paula Frick	LG 2 / DSV

### Caroline Eckers

*Sportwartin Alpin*

## Trainerbericht Alpin 2024/25

### U12:

Die U12 betreut vom Trainerteam Moritz Grupp und Konstantin Nieberle startete mit 22 Kindern der Jahrgänge 2013, 2014 und 2015 in die neue Saison.

Mit Mountainbike, Hanteln, Laufschuhen, Inlineskates wurden die körperlichen Voraussetzungen für den neuen Winter gelegt.

Im Juli und im September sind die ersten Schwünge der Vorbereitung im Schnee gezogen worden. Skihalle Neuss war das Ziel der Trainingsgruppe. „Wir konnten unter besten, gleichbleibenden Schneebedingungen eine hervorragende Basis für die technische Ausbildung unserer kleinen Rennfahrer legen“, berichteten die Trainer, die beim Kurs durch Magnus Nieberle als dritten Trainer unterstützt wurden. Ein Kulturausflug nach Düsseldorf in die Altstadt und den Rhein brachte nicht nur Abwechslung vom Training, sondern auch eine Menge Spaß, den die Gruppe die ganze Saison nicht verloren hat.

Die Kinder haben mit Erfolgen am Reischmann-Cup Konditionswettkampf und an den Herbstgeländeläufen in Rettenberg und Schöllang teilgenommen.

Schon war der Herbst da und es war Gletschertraining im Pitztal.

Wir waren sehr froh, dass wir Ende November nach zwei Trainingstagen in Zürs, schon am Söllereck unsere Spuren in den heimischen Schnee fräsen konnten.

Mit acht unserer Sportler die alle die Sportklasse der Jahrgangsstufe 6 am Gertrud-von-le-Fort Gymnasium besuchen, konnten wir mit der organisatorischen Unterstützung von Michaela Püls (stellvertretende Schulleiterin) und Sportfachkoordinator Andreas Haer, jeden Mittwochvormittag zum Training ans Söllereck, Fellhorn oder Ifen ausrücken. Für diesen Vormittag haben wir eine Kooperation mit unseren Freunden vom SVC Kleinwalsertal gebildet. Trainer Jodok Fritz und seine drei Sportler ermöglichten uns eine für alle gewinnbringende Zusammenarbeit. Sowohl die OK-Bergbahnen, als auch das Gymnasium und die beiden Skiclubs zeigten mit diesem Mittwochsprogramm, was an Förderung im Sport in Oberstdorf möglich ist.

Mitte Januar starteten wir mit Slalom und Riesenslalom in die Reischmann-Cup Rennsaison.

Mit dem Kidscross Wochenende im Kühtai stand noch im Januar das nächste Highlight auf dem Programm. Mit unseren Skifreunden aus dem Skigau Werdenfels hatten wir wieder starke Gegner, denen wir aber sowohl bei den Kidscross-Rennen im Kühtai, als auch im Februar am Fellhorn und Söllereck stets die Stirn bieten konnten. Nach den beiden Qualifikations-Wochenenden konnten sich Maximilian Stannat und Felizian Müller für das DSC Finale im Zillertal qualifizieren.

Maximilian Stannat gewann sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom – Cross und lies somit die ganze deutsche Konkurrenz auch in der Gesamtwertung hinter sich.

Bei der Viererkombination Clubmeisterschaft der Schüler zeigten unsere U12 Sportler wie vielseitig sportlich leistungsfähig sie sind.

Die Mannschaftswertung im Reischmann-Cup gewannen wir mit 2430 Punkten und einem Vorsprung von 1404 Punkten.

Nach der Rennsaison bis einschließlich 1. Mai nutzten wir die tollen Schneebedingungen am Nebelhorn, um unsere Skifertigkeiten zu verbessern und sichteten schon die neuen Talente für die nächste Saison.

#### **U14/U16:**

Die U14/16 konnte am 07. Mai mit 7 ASV-Kaderathleten und 5 Kindern mit Mittrainierstatus das Konditionstraining beginnen. Die Trainingsbeteiligung war sehr gut und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Wie jedes Jahr starten wir mit einem Sportmotorischen – Test, der von allen Kindern erfolgreich gemeistert wurde.

Das Hauptaugenmerk im Konditionstraining lag neben der Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten, der Kraftausdauer mit Technikschiulung im Kraftbereich, Laufschulung sowie die Förderung der Mobilität der Kinder. Es wurden 4-5 Trainings pro Woche angeboten, in den Pfingst- und Sommerferien gab es dann 6-7 Trainingseinheiten, die an 4 Tagen durchgeführt wurden.

Traditionell fand am 14. September in Wangen i.A. der Konditest der Rennserien Reischmann U12 und Lena-Weiss-Cup U14/16 statt. Wir konnten bei den Mädchen U14 mit Schrat Josefina einen 1. Platz, bei den Mädchen U16 mit Schatz Fiona, Berktold Magdalena und Käufler Lucia die Plätze 1-3 und bei den Buben U16 einen 3. Platz mit Anton Etenberger erreichen. Eine Woche später fand dann auch der Konditest des Deutschen Schülercups statt, wo bei den Mädchen, Schrat Josefina den 4. und Wies Felipa den 21. Platz erreichen konnten. Bei den Jungs wurde Käufler Clemens 25.

Den ersten Lehrgang absolvierten wir Ende September in Juvas / Norwegen, dort fanden wir für 7 Skitage top Bedingungen vor und konnten uns perfekt auf die darauffolgenden Lehrgänge vorbereiten. Ab Ende Oktober ging es dann zu den ersten Gletschertrainings ins Pitztal. Wir konnten insgesamt 18 Trainingstage bis Mitte November am Gletscher durchführen. Im Vordergrund stand dabei die Skitechnische Entwicklung der Kinder, um später in den Toren diese auch gefestigt einsetzen zu können.

Ende November erhielten wir die Möglichkeit in der Felxenarena in Zürs einige Trainingseinheiten zu absolvieren und bei besten Kunstsneebedingungen zu trainieren. Bis zu den ersten Skitrainings in Oberstdorf wurden ca. 100 Konditionstrainings absolviert, um möglichst fit für die Skisaison zu sein. Zur Freude aller war dann ab dem 01. Dezember ein Skitraining an der Söllereckbahn möglich. Bis zu den ersten Rennen waren wir sehr gut vorbereitet und haben insgesamt ca. 40 Skitrainings absolviert.

Der Großteil der Kinder hat sich bei den Rennen über die gesamte Saison sehr gut präsentiert und super Ergebnisse eingefahren.

Hier die besten Platzierungen von der Rennserie Lena-Weiß Cup Gesamtwertung:

U14 männlich: Käufler Clemens 3., Homburg Veit 8. und Schneider Carl 13.

U14 weiblich: Wies Felipa 1., Schrat Josefina 5., Auer Sina 9., Meinfelder Lene 14., Schmidbauer Johanna 15. und Lupfer Franka 16.

U16 weiblich: Käufler Lucia 2., Berkthold Magdalena 4. und Schatz Fiona 6.

U16 Männlich: Fritz Jonas 6., Ettenberger Anton 7., Hermelink Alexander 10. und Gramlich Kurt 11.

Durch hervorragende Leistungen konnten sich bei den Mädchen Wies Felipa, Auer Sina und bei den Jungs Schneider Carl und Käufler Clemens einen fixen Startplatz im Deutschen Schülercup U14 erfahren.

Hier die besten Platzierungen im Deutschen Schülercup U14

Wies Felipa: 1x 4., 1x 6. und 1x11.

Schratt Josefin: 3x10. und 2x13.

Schneider Carl: 3x1., 1x3. und konnte somit auch die Gesamtwertung des Deutschen Schülercups U14 gewinnen

Zum Saisonende stand noch der 57. Internationale Jugendcup in Saas-Fee vom 06.-09.04.2025 auf dem Programm. Durch viele Ausfälle und schlechter Performance konnte der SCO leider nur den 5. Rang erreichen.

Im April nutzten wir noch die guten Bedingungen am Nebelhorn aus, um weiter an der Skitechnik zu arbeiten und schon den jüngeren Jahrgang mit in die Gruppe zu integrieren. Wir konnten 8 gute Trainingstage durchführen, bei denen die Kinder sehr gute Fortschritte machten.

Zum Abschluss der Saison 24/25 waren alle alpinen Gruppen des SCO am 17.05. im Sky House in Waltenhofen zum Trampolinspringen. Mit einem gemeinsamen Einkehrschwung haben wir die Wettkampfsaison ausklingen lassen.

Das Trainingsangebot der U14 in der Saison 2024-25 waren 106 Konditionstrainings, 81 Skitrainings und zwischen 25 und 30 Rennen für die Kinder.

Am 25.04.25 wurde die Saison am Nebelhorn endgültig beendet.

Wir bedanken uns bei den OK Bergbahnen, Schulen und den Sportstätten für die gute Zusammenarbeit. Bei den Mitarbeitern des SCO und der SCO Veranstaltungs GmbH für die Unterstützung unserer Tätigkeit und bei der Vorstandschaft für den Rückhalt und das entgegengebrachte Vertrauen.

Großer Dank gilt allen Eltern für das Vertrauen und euer Engagement, das ihr in eure Kinder und unseren Sport investiert!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei unseren Trainierkollegen und all unseren motivierten Jungtrainern/innen.

Ein besonderes Dankeschön an unseren Sportdirektor Rapp Christian, der Sportwartin Caroline Eckers und unseren Referenten Schöll Florian und Kobler Stefan für die Unterstützung über die gesamte Saison.

*Berkthold David, Hiesinger Lisa, Löffler Gina, Ackermann Christina, Grupp Moritz, Nieberle Konstantin, Zick Daniel, Rapp Pius*

# Von der Piste ins Berufsleben –

bei uns startest du mit  
Schwung in deine Zukunft!

**DU. WIR. GEIGER**

[www.geigergruppe.de/karriere](http://www.geigergruppe.de/karriere)



*Rennsport*

OBERSDORF

**BERGSPORT**

#jawirliebenwaswirtun



Skiwerkstatt ganzjährig geöffnet  
Individueller Rennservice  
Partner f. Rennsportförderprogramm

Bootfitting von Skischuhen  
Einlegesohlen für Sportschuhe  
Fußanalyse

Skischule & Skiverleih

**ROSSIGNOL**   
Exklusivpartner



**BERGSPORT JA**

Pfarrstraße 3 | 87561 Oberstdorf

☎ 08322 / 987 4047

info@bergsportja.de | [www.bergsportja.de](http://www.bergsportja.de)

**Wir freuen uns auf Euch! Agnes & Julian**  
Staatl. geprüfte Skilehrer & zert. Bootfitter - Black Level



**MONTANA**

*Skiwerkstatt*



*Bootfitting*



## Lara-Marie Wies mit Doppelsieg beim Debüt in Fis-Rennen

*Mit überlegenen Zeiten beim Einsteiger-Rennen in der Skihalle von Wittenburg*

Bereits im Herbst begann für die Alpinen die neue Saison. Was Sölden für die Weltcup-Elite war, ist Wittenburg (Mecklenburg-Vorpommern) für die Starter in den FIS-Rennen. In der dortigen Skihalle fanden zwei „FIS new entry league“ Rennen mit internationaler Beteiligung statt. Diese Einsteiger-Rennen in den FIS Bereich meisterten drei jungen Allgäuer Talente mit Bravour. Lara-Marie Wies vom Skiclub Oberstdorf gewann beide Ausscheidungen.

Aufgrund der Hallenbedingungen wurden in jedem Rennen drei Durchgänge gefahren. Am Samstag lag Lara-Marie Wies nach grobem Fahrfehler im ersten Durchgang mit 0.60 Sekunden Rückstand zunächst auf Platz 10. Schon im zweiten Durchgang konnte sie sich aber an die Spitze des Klassements schieben und



## Begleitetes Fahren: Sicherheit für Fahranfänger.

Bei der ERGO Kfz-Versicherung können Sie Fahranfänger mit 17 ganz einfach mitversichern – ohne Extrakosten.

Versicherungsbüro  
**Becherer & Geiger**

Walserstr. 10  
87561 Oberstdorf  
Tel 08322 4158  
cornel.becherer@ergo.de  
cornel-becherer.ergo.de

**ERGO**

fuhr nach dem dritten Durchgang wiederum mit Laufbestzeit mit fast einer Sekunde Vorsprung ihren ersten Sieg in einem FIS Rennen ein. Zweite war die Italienerin Beatrice Maazoleni, dritte Luisa Illig aus Isny.

Am Sonntag bestätigte Lara ihre überragende Form mit Laufbestzeit in allen drei Durchgängen und am Ende dem Sieg mit über zwei Sekunden Vorsprung auf die wiederum zweitplatzierte Italienerin Maazoleni. Leni Haller vom SC Oberstdorf fuhr am Samstag auf Platz 16, am Sonntag auf Platz 12.



### **Starke Leistung von Magdalena Berkold**

*Zweiter Platz beim DSC-Riesenslalom in Oberjoch - Auch Anton Eggensberger auf dem Podium*

Einen starken 2. Platz machte Magdalena Berkold beim DSV-Schülercup am ATA in Oberjoch. Die Oberstdorferin musste sich im Riesenslalom als jüngerer Jahrgang in der Klasse U 16 nur Paula Kiese vom SC Partenkirchen geschlagen geben. Auch zwei weitere Oberstdorferinnen schlugen sich in dem Rennen mit hoher Ausfallquote bestens. So erreichte Lucia Käufler den 6. Rang und auch Fiona Schatz kam noch in die Top 15.

Im Slalom erreichte Anton Eggensberger in der U 16 den dritten Podiumsplatz. Jonas Fritz wurde 19. und bei den Mädchen fuhr Lucia Käufler mit Rang 7 erneut auf einen Platz unter die besten zehn deutschen Technikerinnen.



### **Carl Scheider gewinnt DSC-Slalom**

*Am Fellhorn starteten 120 Buben und Mädchen der U 14*

Am Wochenende 10. bis 12.01.2025 fanden am Fellhorn die Rennen des ELK-Deutschen Schülercup U 14 statt. Rund 120 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2011 und 2012 aus ganz Deutschland waren bei diesen Technik-Rennen am Start. Im Slalom stand am Samstag Carl Schneider vom SCO ganz oben auf dem Podest. Am Sonntag gelang Felipa Wies (ebenfalls SCO) im Riesenslalom ein starker 6. Platz.

Bei der Siegerehrung waren als Highlight für den Nachwuchs die Weltcup-Fahrer Alex Schmid und Simon Jocher dabei.

### 13 Podestplätze für Oberstdorf

*Bei Reischmann-Rennen am Grenzwies-Lift in Oberjoch*

Zwei Riesenslalom-Rennen in der Reischmann-Serie für die U 12 fanden am Grenzwies-Lift in Oberjoch statt. Ausrichter war der SV Hindelang. Der Skiclub Oberstdorf war hier mit 13 Podestplätzen überaus erfolgreich.

Ergebnisse:

erstes Rennen

U 10 w: 2. Katharina Stannat, 3. Thekla Dornach.

U 10 m: 3. Pirmin Becherer

U 11 w: 1. Lea Matt

U 12 w: 3. Anna-Lena Finkel

U 12 m: 1. Maximilian Stannat

zweites Rennen:

U 10 w: 2. Katharina Stannat; 3. Thekla Dornach

U 10 m: 1. Pirmin Auer

U 11 w: 1. Lea Matt

U 11 m: 3. Anton Schöne

U 12 w: 3. Anna-Lena Finkel

U 12 m: 1. Maximilian Stannat

SPENGLEREI STEINER WILLI GmbH

FLACHDACHBAU  
ISOLIERUNG  
HEBEBÜHNENVERLEIH  
KANALFILMUNG

SPENGLEREI  
STEINER WILLI GMBH

OBERSTDORF  
08322. 35 64  
0171. 586 38-70 und -71



## Fast 100 junge Oberstdorfer Rennfahrer kämpfen um Kiesel-Pokal Oberstdorf

*Rennen endet traditionell mit Siegerehrung, Currywurst und Pommes in der „Traube“*

Optimale Bedingungen herrschten beim Rennen um den Sport-Kiesel-Förderpokal, der mit einem Riesenslalom am Söllereck ausgetragen wurde. Fast 100 junge Skisportler der Oberstdorfer Skivereine vom Skiclub Oberstdorf, Skiclub Stillachtal, dem SC Tiefenbach und dem SC Rubihorn waren auf die fair gesteckte Strecke gegangen und hatten sich spannende Rennen geliefert. Bei den Podestplätzen ging es teilweise um hauchdünne Entscheidungen und Hundertstelsekunden. Tagesschnellste waren Josefine Schratz bei den Mädchen und Carl Schneider bei den Buben.

Ausgelassene Stimmung herrschte anschließend bei der Siegerehrung, die traditionell im „Hotel Traube“ mit Currywurst und Pommes stattfand. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Für die besten fünf aller Altersklasse gab es Pokale. Kein Geringerer als der Weltcup-Fahrer Sebastian Holzmann überreichte gemeinsam mit Martin Kiesel die Auszeichnungen.



## Lucia Käufler wird Bayerische Meisterin in Balderschwang

*Anton Ettensberger holt den 4. Platz in der Gesamtwertung*

Super abgeschnitten haben die Oberstdorfer Alpin-Talente bei den Bayerischen Meisterschaften, die in Balderschwang ausgetragen wurden. Am Samstag fand der Riesenslalom statt. Anton Ettensberger wurde in der U 16 Sieger, Lucia Käufler in der gleichen Klasse bei den Mädchen Sechste. Carl Schneider siegte bei den Jungen U 14, was ihm in der Gesamtwertung den 13. Platz einbrachte.

Im Slalom am Sonntag holte sich Lucia Käufler den Sieg. Anton Ettensberger wurde Zehnter und Carl Schneider erneut Bester in der Klasse U 14.

In der Gesamtwertung beider Disziplinen wur-

de Lucia Käufler mit ihren 1. Platz im Slalom und Rang 6 im Riesenslalom Bayerische Meisterin. Anton Ettensberger holte in der Gesamtwertung den vierten Platz.



### Lucia Käufler wird Allgäuer Meisterin

*Im Riesenslalom an der Kanzelwand ist die Oberstdorfer ganz vorn*

Lucia Käufler vom Skiclub Oberstdorf ist neue Allgäuer Schülermeisterin im Riesenslalom. Das Alpin-Talent in der Klasse U 16 w holte sich den Titel beim Lena-Weiß-Cup an der Kanzelwand, der gleichzeitig als Allgäuer Schülermeisterschaft ausgefahren wurde.

Auch weitere SC-Oberstdorf-Athleten fuhren Top-Ergebnisse ein. So wurde Felipa Wies in der Altersklasse U14 w Dritte. Carl Schneider holte sich in der gleichen Altersklasse bei den Jungen den Sieg und Anton Ettensberger landete in der U 16 mit einem dritten Platz ebenso auf dem Podium wie Magdalena Berkold.



### Carl Schneider siegt beim DSC-U14

*Anton Ettensberger holt Platz 1 in der U 16*

Zwei Riesenslalom-Rennen im Deutschen Schülercup in der Altersklasse U 14 fand in Jerzens (Tirol) statt. Für die Oberstdorfer lief am ersten Wettkampftag am Hochzeiger nicht alles nach Wunsch. Umso größer war die Freude über Topleistungen im zweiten Rennen. Bärenstark präsentierte sich vor allem Carl Schneider, der mit einem Riesenvorsprung von fast drei Sekunden Sieger wurde. Felipa Wies verpasste bei den Mädchen das Podium nur knapp und landete auf Rang 4.

Unterdes startete die Altersklasse U 16 in Fügen (Zillertal). Dort holte sich Anton Eggensberger den Sieg im Riesenslalom.

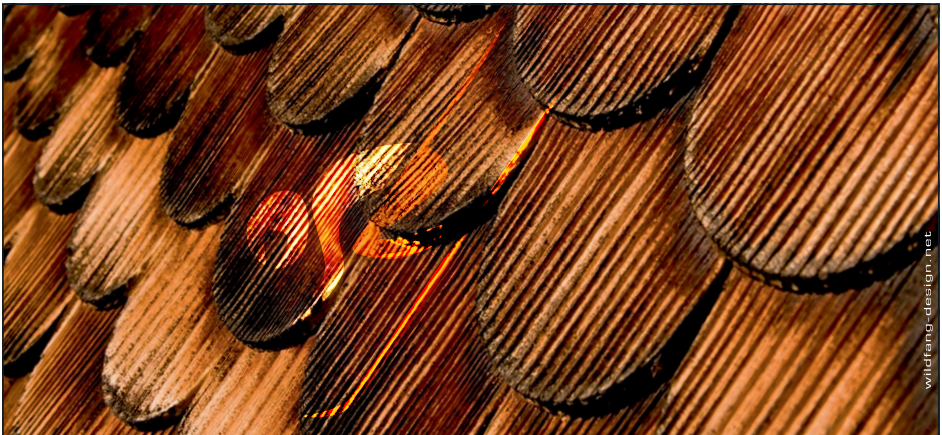


Physiotherapie  
Training  
Osteopathie  
Heilpraktiker

"Wir wünschen allen  
Athletinnen und Athleten  
viel Glück und Erfolg!"

Praxis Titscher • Baumannstraße 3 • 87561 Oberstdorf  
Telefon 08322 606440 • [www.praxistitscher.de](http://www.praxistitscher.de)

Folge uns auf Facebook  
und Instagram!



witelfang-design.net

– auf's Material kommt's an –

**LIPP**

ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | [lipp-holzbau.de](http://lipp-holzbau.de) | +49 (0)8322 / 3940



## SCO erlebt wahren Medaillenregen

*Bei vier Rennen im Ziener-Cup und im Reischmann-Cup*

An nur einem Wochenende erlebte der Skiclub Oberstdorf am Fellhorn und am Söllereck einen wahren alpinen Medaillenregen. An zwei Renntagen beim BSV-Ziener-Cup und den siebten und achten Rennen im Reischmann-Cup holten sich die Alpentalente sage und schreibe vierzehnmal Edelmetall. Achtmal standen die Renn-Kids sogar mit Gold ganz oben auf den Treppchen. Vor allem Maximilian Stannat hatte einen besonderen Lauf: Er gewann jeweils beide Rennen der zwei Serien.

Reischmanncup 7 RSX Fellhorn:

U10 weiblich: 1. Amelie Fritz, 2. Katharina Stannat, 3. Thekla Dornach, 4. Ameli Becherer, 12. Vreni Willmann.

U10 männlich: 2. Pirmin Becherer, 6. Raphael Litjens 11. Pius Bertold.

U11 männlich: 1. Vinzenz Hiesinger; 2. Anton Schöne.

U12 weiblich: 8. Luisa Litjens

U12 männlich: 1. Maximilian Stannat; 4. Felizian Müller; 6. Mathis Müller; 8. Moritz Heil; 12. Jamie Fink; 18. Cornel Mayr.

BSV Ziener Kids Cross Fellhorn:

1. Maximilian Stannat; 8. Felizian Müller; 11. Mathis Müller, 13. Moritz Heil.

Reischmann Cup 8 SLX am Söllereck:

U10 weiblich: 1. Katharina Stannat; 3. Amelie Fritz; 4. Thekla Dornach; 7. Ameli Becherer; 13. Vreni Willmann.

U10 männlich: 7. Pius Bertold; 8. Raphael Litjens; 10. Pirmin Becherer.

U11 männlich: 1. Anton Schöne; 2. Vinzenz Hiesinger; 13. Noah Wetzstein.

U12 weiblich: 9. Luisa Litjens.

U12 männlich: 1. Maximilian Stannat, 7. Mathis Müller, 8. Felizian Müller, 11. Moritz Heil, 12. Jamie Fink, 14. Cornel Mayr.

BSV Ziener Kids Cross SLX

1. Maximilian Stannat; 13. Mathis Müller; 14. Felizian Müller.



### Lucia Käufler wird zweifache Clubmeisterin

*91 Alpine gehen in jeweils einem Durchgang Slalom und Riesenslalom ins Rennen*

Ein echtes Ski-Fest bei strahlend schönem Wetter war die alpine Clubmeisterschaft des Skiclub Oberstdorf für den Nachwuchs. 91 Teilnehmer starteten am Ochsenhöfle/Söllereck jeweils in einem Durchgang Riesenslalom und Slalom. Zweifache Clubmeisterin in beiden Disziplinen wurde Lucia Käufler. Den Clubmeister-Titel im Riesenslalom holte Jonas Fritz und Clubmeister im Slalom wurde Leopold Schrott. Die Siegerehrung fand bei Marietheres Kaiser im Berghaus am Söller statt. Zur Belohnung für die tollen Leistungen spendierte Marietheres allen Kinder Pizza, Pommes und Getränke.



### 14 Podestplätze für die jüngsten SCO-Alpintalente

*Berti-Rennen mit fast 200 Teilnehmern aus 24 Vereinen*

Ein Wimmelbild am Schratzenwang-Lift: Gemeinsam mit den OK-Bergbahnen veranstaltete der Skiclub Oberstdorf am Söllerteck den Berti-Cup für die kleinsten Alpinen. 192 kleine Rennläufer der Jahrgänge 2013 bis 2020 aus 24 Vereinen waren am Start. Alle waren aufgeregt, restlos begeistert und hatten einen Riesenspaß. Alle Kinder erhielten im Ziel vom Maskottchen Berti eine Tafel Schokolade und einen kleinen kuscheligen Berti. Auch der SCO war mit 14 Podestplätzen erfolgreich dabei.



### Sieg im Team-Wettbewerb

*Erfolgreiches Wochenende beim DSC Finale für Gesamtsieger Carl Schneider und Felipa Wies*

Ein erfolgreiches Wochenende verbuchten Carl Schneider und Felipa Wies beim Deutschen Schülercup-Finale alpin, der in Kirchberg stattfand. In der Klasse U 14 holte sich Carl Schneider den Gesamtsieg, nachdem er Dritter im Technik-Wettbewerb geworden war.

Felipa Wies freute sich als jüngerer Jahrgang der Klasse über den neunten Platz in der Gesamtwertung.

Im Parallelslalom feierten die Oberstdorfer gemeinsam mit anderen ASV-Athleten den ersten Sieg im Team.



### Glanzleistung von Maximilian Stannat

*Im Finale des Deutschen Schülercup am Spieljoch ist der Oberstdorfer top-fit*

Zum Abschluss der Wettkampfsaison der Altersklasse U12 fand am Spieljoch im Zillertal das DSC U12 Finale statt. Von Freitag bis Sonntag konnten sich hier die Besten der Altersklasse U12 aus Deutschland in den Disziplinen Riesenslalom, Slalom

und Teambewerb messen. Am Freitag belegte Maximilian Stannat vom Skiclub Oberstdorf nach dem ersten Durchgang Platz 6. Er konnte sich aber durch eine herausragende Fahrt im zweiten Durchgang den Tagessieg im Riesenslalom sichern und mit der ersten Goldmedaille zurück in die Unterkunft fahren.

Am Samstag folgte der Slalom. Hier konnte Maximilian ebenfalls überzeugen und erreichte Laufbestzeit in beiden Durchgängen. So entschied er auch die Tageswertung sowie die Gesamtwertung (Riesenslalom und Slalom) für sich.

Am Sonntag folgte der Teambewerb, welchen er gemeinsam mit Benno Bullmann, Felix Lenz, Mathilda Krämer und Lucie Hanf bestritt. Die Allgäuer führen auf den dritten Platz. Durch seine Top-Leistung hat sich Maximilian Stannat einen Platz im Linus-Straßer-Race-Camp, welches vom Deutschen Skiverband in Sölden (Österreich) veranstaltet wird, gesichert.



### **Drei Medaillen für Coletta Frick** *Toller Saisonabschluss bei der JWM im Telemarken nach erfolgreichem Winter*

Was für ein toller Saisonabschluss für Coletta Frick: Die Athletin vom Skiclub Oberstdorf kehrte mit drei Medaillen von der Telemark-Junioren-Weltmeisterschaft in Italien zurück. Jeweils Bronze gab es im Sprint und Parallelsprint und sogar zur Silbermedaille reichte es im Parallel-Team-Wettbewerb.

Mit der JWM ging Anfang April für Coletta Frick eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende. In 21 Rennen holte sie insgesamt 17 Top-Ten-Ergebnisse und sie durfte ihr Debüt im Weltcup geben. „Diese Leistung war für mich am Anfang des Winters noch unvorstellbar“, freut sich die 19-Jährige. Das größte Highlight war das erste Podium, das sie beim Weltcup-Finale in Thyon feiern durfte. Dieser dritte Platz im Parallelsprint war umso wunderbarer, als sie sich als 16. nach einem Sturz gerade noch knapp qualifiziert hatte.“ In den Heats lief es dann jedes Mal umso besser“, schildert Coletta, die gewann Sie bis auf das letzte im Halbfinale.

Mehr als zufrieden blickt Coletta nun auf die Saison zurück. Die Erfolge bedeuten ihr sehr viel, zumal sie ihrer Sportart die gesamte Freizeit opfert. „Wir Telemarker haben es als Randsportart im DSV wirklich nicht einfach“, bedauert sie, dass ihre geliebte Sportart noch so wenig Aufmerksamkeit erfährt. Sie selbst ist durch ihre Mutter zum Telemarken gekommen. „Die Mama hat es mir gezeigt und ich fand das so beeindruckend, dass ich es selbst ausprobieren wollte“, erzählt sie.

Training und Alltag unter einen Hut zu bekommen, sei schon schwierig, weiß die 19-Jährige, die momentan noch eine Ausbildung zur Seilbahntechnikerin an der Kanzelwandbahn absolviert.

## Jahresbericht Skisprung/Nordische Kombination 2024/25

Auf den Schanzen ging es ordentlich zur Sache!

Durch regelmäßig stattfindende Schnuppertrainings sowie gezielte Sprungeinheiten auf der 10-Meter-Schanze in Isny konnte die Skisprung-/Nordische-Kombination-Abteilung einen erfreulichen Zuwachs an Nachwuchsathletinnen und -athleten verzeichnen. Nicht nur die neuen Talente, sondern auch die bereits aktiven Springerinnen und Springer zeigten sich überaus motiviert und fieberten nun gut vorbereitet den Herausforderungen des kommenden Winters entgegen.

Für unsere ältesten Athletinnen und Athleten begann der Winter bereits Ende November bzw. Anfang Dezember mit den ersten Sprüngen auf Schnee in Seefeld. Bei hervorragenden Bedingungen gelang dort ein gelungener Einstieg in die Schneesaison, der zugleich die Basis für die ersten Wettkämpfe Mitte Dezember bildete. Auch unsere jüngeren Skispringerinnen und Skispringer konnten Mitte Dezember in Oberstdorf ihre ersten vier Schneeeinheiten absolvieren.

Nach einer kurzen Weihnachtspause und dem Jahreswechsel rund um die Vierschanzentournee startete der Trainingsbetrieb wieder mit voller Energie. Dabei wurde die Abteilung durch Selina Kölle, die im Rahmen eines Praktikums angestellt war, sowie durch Phil Kreischer, der über den Allgäuer Skiverband gezielt die Altersklasse 14/15 verstärkte, unterstützt. Dadurch sollte das Trainingsangebot sowohl qualitativ als auch quantitativ auf die jeweiligen Trainingsgruppen abgestimmt werden. Eine besondere Herausforderung stellte dabei die Integration und kontinuierliche Betreuung der neu gewonnenen Nachwuchsathleten dar.

Die konsequente Trainingsarbeit spiegelte sich in den Wettkampfergebnissen wider. Bei der Allgäuer Minitournee (Jahrgänge 2012 bis 2019) sicherte sich unsere Abteilung insgesamt fünf Gesamtsiege im Spezialsprung sowie fünf Gesamtsiege in der Nordischen Kombination. Auch beim Bayerischen Schülercup (Jahrgänge 2010 bis 2014) konnten starke Leistungen verzeichnet werden: In der Gesamtwertung des Spezialsprungs gingen drei Siege und drei weitere Podestplätze an unsere Athletinnen und Athleten, in der Nordischen Kombination kamen nochmals zwei Gesamtsiege und zwei Podestplätze hinzu. Auf nationaler Ebene, im Rahmen des Deutschen Schülercups – der in die Altersgruppen „groß“ (Jahrgänge 2010/2011) und „klein“ (2012/2013) unterteilt ist – erzielten unsere Springerinnen und Springer in der Gesamtwertung des Spezialsprungs einen Podestplatz sowie zwei Top-6-Platzierungen. In der Nordischen Kombination konnten zwei Podestplätze und ebenfalls zwei Top-6-Ergebnisse erreicht werden.

Ein besonderes Highlight bildete der letzte Wettkampf der Saison: das Teamspringen der Allgäuer Minitournee Mitte März in Oberstdorf. Trotz frühlingshafter Temperaturen gelang ein rundum gelungener Abschluss der Wettkampfsaison. Der Skiclub Oberstdorf war mit 20 Athletinnen und Athleten vertreten und stellte damit nahezu die Hälfte des gesamten Starterfeldes. Am Ende durften sich gleich zwei Teams des SCO über Podest-

plätze freuen: Team SC Oberstdorf 1 sicherte sich den Gesamtsieg, dicht gefolgt von Team SC Oberstdorf 2 auf dem zweiten Platz.

Für die kommende Saison gilt es nun, den positiven Schwung mitzunehmen und die kontinuierliche Trainingsarbeit konsequent fortzusetzen. Natürlich werden auch neue Herausforderungen nicht ausbleiben. Ein zentrales Anliegen bleibt die Nachwuchsgewinnung. Hierfür kommt weiterhin die mobile 6-Meter-Mini-Schanze zum Einsatz, die sich bereits als wertvolles Werkzeug zur Talentsichtung bewährt hat. Eine zusätzliche Bereicherung stellt der neu errichtete Pump Track im Langlaufstadion dar: Er ermöglicht es, spielerisch zentrale Bewegungsabläufe des Skispringens zu schulen und so bereits im Grundlagenbereich wichtige Impulse zu setzen.

Wie jedes Jahr gilt der Dank an:

- Unseren Kids - die mit Eifer dabei sind und so oft wie es möglich ist ins Training kommen
- Unseren Eltern - ohne denen eine Nachwuchsförderung nicht möglich wäre
- Dem Skiclub - der unsere Trainerarbeit erst möglich macht
- Der Vorstandschaft - die immer ein offenes Ohr für den Sport hat
- Bei allen Schulen - die unsere Sportler unterstützen, Fördern und fordern
- Bei den Sponsoren
- Und allen ehrenamtlichen Helfern des SCO

**SPEISER**  
Ihr Sportpartner

ALLES FÜR  
DEINEN  
*Bergsport*

**SOMMERSPORT. WINTERSPORT. MODE.**  
BERGSPORT. WANDERN. SKI ALPIN. LANGLAUF. VERLEIH. SERVICE...

[WWW.SPORT-SHOP-SPEISER.DE](http://WWW.SPORT-SHOP-SPEISER.DE)

**Kaderzugehörigkeit DSV/BSV SCO-Sportler 2025 Skisprung + Nordische Kombination:**

<i>Sportler</i>	<i>Kaderstatus</i>	<i>Lehrgangsgruppe</i>	<i>Verband</i>	<i>Sportart</i>
Kringe Niklas	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Dornach Hannes	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Dentler Kilian	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Schmid Linus	NK2	LG2 B	BSV	SP
Herpich Sina	NK2	LG2 B	BSV	SP
Kreiselmeyer Noah	NK2	LG2 B	BSV	NK
Klaunig Abbeline	NK3	BSV-Jugend	BSV	NK
Menzel Pirmin	NK3	BSV-Jugend	BSV	SP
Munte Jonathan	NK3	BSV-Jugend	BSV	SP
Kleimeier Julian	NK1	LG2 A	DSV	NK
Eggensberger Sofia	NK1	LG2 A	DSV	NK
Kiechle Sina	NK3	BSV-Jugend	BSV	SP
Vagul Kaimer	NK3	BSV-Jugend (Estland A)	BSV	SP
Reiter Alex	NK1	LG2 A	DSV	SP
Torazza Emely	PK	LG1 A	DSV	SP
Thannheimer Wendelin	PK	LG1 A	DSV	NK
Raimund Phillip	OK	LG1 A	DSV	SP
Schmid Julian	OK	LG1 A	DSV	NK
Geiger Vinzenz	OK	LG1 A	DSV	NK
Rydzek Johannes	OK	LG1 A	DSV	NK
Geiger Karl	OK	LG1 A	DSV	SP
Schmid Katharina	OK	LG1 A	DSV	SP

**Florian Niederacher***Sportwart Skisprung/NK*



## Oberstdorfer Nachwuchsspringer in Zakopane zu Gast

*Austauschprogramm mit Polen bleibt allen in bester Erinnerung*

Ende Juni waren die jungen polnischen Skispringer in Oberstdorf, einige Wochen später folgte der Gegenbesuch der Oberstdorfer in Zakopane. Auf den Schanzen war ein sehr gutes Training möglich, aber auch das Rahmenprogramm begeisterte den Springer-Nachwuchs. So gab es eine Floßfahrt, den Besuch eines Hochseilgartens und den Besuch des Kamil-Stoch-Museums. Highlight war der Auftritt des sympathischen prominenten polnischen Skispringers, der den Oberstdorfern Rede und Antwort stand.

Am Samstag fand dann ein Wettkampf statt, bei dem vor allem die jüngsten Oberstdorfer beachtliche Ergebnisse lieferten.

Insgesamt waren alle Beteiligten von dem Austausch hellauf begeistert, denn es konnte nicht nur hervorragend trainiert werden. Auch ein anderes Land und dessen Traditionen kennenzulernen, war wichtig. So wird der Lehrgang allen lange in Erinnerung bleiben.



## SC Oberstdorf „verkauft“ sich bestens bei Minitournee

*Der Oberstdorfer Nachwuchs in fast allen Klassen auf dem Podest*

Die zweite Station der Möbel-Löffler-Minitournee führte den Nachwuchs im Skispringen und in der Nordischen Kombination nach Oberstdorf. Die Oberstdorfer schnitten hier ebenso gut ab wie schon am vorherigen Wochenende in Füssen. In fast allen Klassen stellte der SCO die Sieger. Vor allem Linus Schmid beeindruckte erneut mit seiner Leistung. Er sprang mit 44,0 Metern den neuen Schanzenrekord auf der K-

30-Meter-Schanze.

Ergebnisse: Skispringen HS 25/HS 42

S 7 m/w: 1. Jorin Bauer (WSV Isny)

S 9 m/w: 1. Simon Martin (SC Oberstdorf); 2. Luis Zogbaum (SC Oberstdorf); 3. Quirin Hessmann (SC Oberstdorf).

S 10 m/w: 1. Ludwig Menzel (SC Oberstdorf); 2. Thade Jörg (SC Oberstdorf); 3. Nello Häfner (WSV Warensteinach).

S 11 m/w: 1. Valentin Rösch (SC Oberstdorf); 2. Jan Misiak (TSV Buchenberg); 3. Thaddeus Wehr (TSV Buchenberg).

Mädchen S 12/13: 1. Carla Vesper (WSV Isny); 2. Antonia Wegmann (TSV Buchenberg).

S 12 m : 1. Moritz Heil (SC Oberstdorf); 2. Seraphin Hessmann (SC Oberstdorf), 3. Jona Prestel (TSV Buchenberg).

S 13 m : 1. Felix Mechler (WSV Isny); 2. Kilian Dentler (SC Oberstdorf); 3. Samuel Bauer (WSV Isny).

Offene Klasse:

1. Linus Schmid (SC Oberstdorf); 2. Maria Häfner (WSV Warmensteinach); 3. Magnus Albrecht (WSV Isny).

Nordische Kombination 1,25 km, 2,5 km und 3,75 km:

S 7m/w: 1. Jorin Bauer (WSV Isny)

S9 m/w: 1. Simon Martin (SC Oberstdorf); 2. Luis Zogbaum (SC Oberstdorf); 3. Quirin Hessmann (SC Oberstdorf).

S 10 m/w: 1. Ludwig Menzel (SC Oberstdorf); 2. Nello Häfner (WSV Warmensteinach); 3. Xaver Schlosser (SC Oberstdorf).

S11 m/w: 1. Valentin Rösch (SC Oberstdorf); 2. Jan Misiak (TSV Buchenberg); 3. Ludwig Ortner (SC Partenkirchen).

Mädchen S12/13: 1. Carla Vesper (WSV Isny), 2. Antonia Wegmann (TSV Buchenberg).

S12 m: 1. Moritz Heil (SC Oberstdorf), 2. Paulinus Wanisch (SC Partenkirchen).

S 13m: 1. Felix Mechler (WSV Isny); 2. Samuel Bauer (WSV Isny); 3. Adrian Gimnez Overlar (SC Oberstdorf).

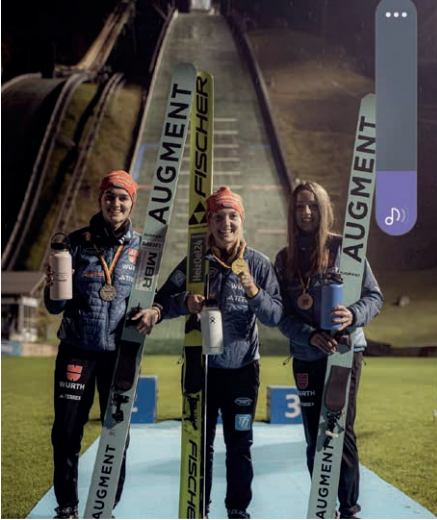
Offene Klasse: 1. Mara Häfner (WSV Warmensteinach); 2. Magnus Albrecht (WSV Isny); 3. Luis Ostler (SC Partenkirchen).

### **Katharina Schmid erneut Deutsche Meisterin**

*Karl Geiger holt sich den Vizemeister-Titel und Kombinerer Wendelin Thannheimer den dritten Platz*

Katharina Schmid wurde in Garmisch-Partenkirchen erneut Deutsche Meisterin im Skispringen. Sie setzte sich mit Weiten von 123,0 m und 132,5 m vor Selina Freitag und Juliane Seyfarth souverän an die Spitze. Auch im Team-Wettbewerb siegte die Oberstdorferin. Hier hatte sie Emely Torrazza, ebenfalls SC Oberstdorf, an ihrer Seite.

Bei den Männern holte sich Karl Geiger den Vizemeister Titel in der Deutscher Meisterschaft. Sieger wurde Andreas Wellinger, auf den Bronzerang sprang Pius Paschke.



Für Philipp Raimund ging es um 0,5 Punkte hauchdünn am Podest vorbei. Bei den Junioren sprang Alex Reiter auf den dritten Platz. Im Team-Wettbewerb holte sich das starke Team 1 des Bayerischen Skiverbands mit Andreas Wellinger, Karl Geiger, Pius Paschke und Philipp Raimund den Sieg. Bei den Deutschen Meisterschaften der Nordischen Kombinierer in Oberhof/Zella-Mehlis erreichte Wendelin Thannheimer den dritten Platz im Einzel. Im Team zusammen mit David Mach, der auch im Einzel Deutscher Meister wurde, gab es den Titelgewinn. Glückwunsch allen Oberstdorfer Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

**Dein Sport.  
Euer Engagement.  
Unsere Unterstützung.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Im Sport löst Ihr Eure Herausforderungen gemeinsam – im Team und im Verein. Wir als regionale Bank unterstützen das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder.

**VR Bank  
Kempten-Oberallgäu eG**

vrbank-ke-oa.de



Bild: extravagantri / iStock/Getty Images Plus / Getty Images



### Tolle Tage in Predazzo

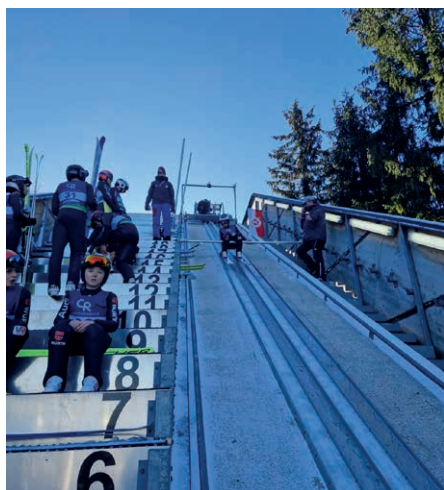
*Lehrgang und Wettkämpfe im Trentino - Niklas Kringe auf Platz 3 und 4 gegen deutlich ältere Konkurrenz*

Da haben sich drei Athleten aus dem Oberallgäu selbst belohnt: Ihre guten Leistungen und ein Top-Sozialverhalten des Trios während zweier Lehrgänge in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf brachten Niklas Kringe, Kilian Dentler und Hannes Dornach aus Buchenberg zu einem intensiven

Lehrgang nach Predazzo/Trientino.

In Predazzo ging es für die insgesamt 15 deutschen Sportler unter den Augen des langjährigen Cheftrainers der Nordischen Kombinierer Hermann Weinbuch zunächst in ein zweitägiges Training mit Sprung- und Rollerskieuheiten auf den italienischen Pässen. Zum Abschluss gab es zwei Wettkämpfe, bei denen deutlich ältere italienische Athleten als die deutschen Talente am Start waren. Umso erfreulicher war das Ergebnis von Niklas Kringe (JG 2012), der sich gegen Konkurrenten, die 16 Jahre und älter waren, durchsetzen konnte und auf die Plätze 3 und 4 kam.

Für die jungen Sportler waren die Tage in Predazzo ein großartiges Erlebnis und auch Trainer Maxi Jäger zeigte sich beeindruckt vom Austausch mit Weinbuch, der, inzwischen als Nachwuchs-Trainer im DSV, seine kostbaren Erfahrungen bereitwillig teilte.



### Im Team Allgäu I auf Rang 2

*Bei Bayerischer Meisterschaft im Skisprung und Nordischer Kombination*

Zwei Tage standen die Skisprungschanze und das Langlaufstadion in Oberstdorf im Zeichen der Bayerischen Schülermeisterschaft. Am Freitagabend fand zunächst das Teamspringen statt. Für das Team Allgäu 1 konnten sich Noah Kreiselmeier, Linus Schmid und Kaspar Misiek den zweiten Platz sichern. Das Team Allgäu II mit Kilian Dentler, Seraphin Hessmann und Niklas Kringe sammelte Punkte für Rang 6.

Am Samstag folgte der Einzel-Wettkampf im Skisprung. Auf der 60er-Schanze erkämpfte

sich bei den Buben S 12 - S 15 Kaspar Misiek (TSV Buchenberg) den Bronze-Platz. Niklas Kringe, Linus Schmid und Noah Kreiselmeyer landeten auf den Plätzen 6 bis 8. Sieger und Bayerischer Meister wurde Moritz Hinz vom SK Berchtesgaden.

Bei den Mädchen gelang Abbeline Klaunig vom SCO der 5. Rang. Bayerische Meisterin wurde Mara Häfner (WSV Warmensteinach).

Nachmittags ging es für die Nordischen Kombinierer auf die Langlaufstrecke. Hier holten sich Abbeline Klaunig mit Rang 2 und Noah Kreiselmeyer als Dritter zusätzlich TOP-Platzierungen. Nikolai Holzer (WSV Oberaudorf) wurde in der Nordischen Kombination Bayerischer Meister. Bei den Mädchen siegte wie schon im Sprungwettbewerb Mara Häfner.



### Acht Siege bei der Mini-Tournee

*Die ganz Kleinen sorgen für große Erfolge*  
Mit einem krankheitsbedingten kleineren Aufgebot ist der SCO nach Garmisch-Partenkirchen zur Mini-Löffler-Tournee gereist. Elf kleine Sportler traten zum letzten Einzel-Wettkampf der Saison an.

Als Besonderheit in Partenkirchen fand zunächst ein Hindernis-Langlauf im Auslauf der Schanzen statt, wo es neben dem Lauf darum ging, koordinative Elemente zu bewältigen.

Anschließend ging es dann auf die Schanzen (20er und 40er), wo nach zwei Trainingsprüfungen der Sprungwettkampf stattfand.

Obwohl der SCO hauptsächlich die ganz Kleinen dabei hatte, die über die letzten Wochen und Monate über das Schnuppertraining zu uns gestoßen sind, war der Club dennoch mit vier Siegen und vier Podestplätzen im Spungwettbewerb sehr erfolgreich.

In der Nordischen Kombination gab es vier Siege und zwei weitere Podestplätze.

Die Siege im Spezialspringen verbuchten Newcomer Linus Geiger, in der S 8 David Maetzler, in der S 9 Luis Zogbaum und in der S 12 Moritz Heil. Weitere Podestplätze gab es durch Henry Emil Frese, Simon Martin, Emilian und Simeon Wechter. In der Nordischen Kombination waren es wieder Linus Geiger und David Maetzler neben Simon Martin und Moritz Heil, die für Siege sorgten. Podestplätze gab es zudem für Luis Zogbaum und Quirin Heßmann.



### Dritter Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“

*Im Teamspringen mit Valentin Rösch, Ludwig Menzel und Thade Jörg*

Beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Nesselwang gab es einen Erfolg für die Nachwuchsspringer des Skiclub Oberstdorf. Die Sprungbewerbe wurden auf der 20-Meter-Schanze in Füssen ausgetragen. Für das Regionalteam Bayern West waren mit Valentin Rösch, Ludwig Menzel und Thade Jörg drei Sportler des SCO am Start. Die Gesamtwertung ermittelte sich aus den besten fünf Sportlern pro Team im Einzelwettbewerb und dem besten Trio der Regionalteams im Teamspringen. In letzterem Wettbewerb gab es den 1. Platz, womit am Ende in der Gesamtwertung ein guter 3. Platz herausrang. Als Belohnung für diese Leistung wurde das Regional Team zum

Empfang in die Staatskanzlei nach München eingeladen.



### Top-Leistungen im Saisonfinale

*Im Deutschen Schülercup zweimal Rang 2 für Oberstdorfer*

Der Deutsche Schülercup der jüngsten Skispringer und Kombinierer fand seinen Abschluss in Johanngeorgenstadt (Sachsen), an dem fünf Sportler vom Skiclub Oberstdorf und einer aus Buchenberg teilnahmen. Im Sprungwettbewerb konnte Niklas Kringe den Sieg in seiner Altersklasse feiern. Im Lauf zur Nordischen Kombination wurde er Vierter. Seraphin Heßmann wurde im Lauf Fünfter und übernahm durch diese Leistung die Gesamtführung in der Nordischen Kombination.

Am Schlußtag wurde Niklas Kringe Fünfter im Springen. Seraphin Heßmann wurde Vierter in der Sprungwertung und starker Dritter in der Kombination.

In der Gesamtwertung reichte es für Niklas Kringe für einen hervorragenden zweiten Rang im Spezialsprung und Platz 4 in der Kombination. Seraphin Heßmann steht in der Gesamtwertung im Spezialsprung auf Platz 5. In der Kombination verpasste er um sechs Punkte nur hauchdünn den Gesamtsieg.



### Meistertitel der Junioren

*Sofia Eggensberger siegt Einzel und gemeinsam mit Julian Kleimeier auch im Team*

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im Skispringen und in der Nordischen Kombination, die in Oberstdorf stattfand, waren Sofia Eggensberger und Julian Kleimeier vom Skiclub Oberstdorf sehr erfolgreich. Am Samstag war der Einzelwettbewerb von der HS 106 und anschließend die Langlaufwettbewerbe für die Kombinierer. Julian

Kleimeier absolvierte den 7,5 km-Kurs, Sofia Eggensberger ging über 5 km auf die Strecke. Sofia Eggensberger holte sich den Deutschen Junioren Meistertitel und Julian Kleimeier wurde starker Dritter. Am Sonntag fand der Teamwettbewerb statt. Hier siegten die beiden Oberstdorfer gemeinsam mit Maximilian Uhr im Team Bayern 1 und holten sich so am Ende der Saison auch hier noch den Juniorenmeister-Titel.



### Neun Podestplätze in der Gesamtwertung des BSC

*Springer-Nachwuchs beendet erfolgreiche Saison*

Für den Skisprung-Nachwuchs ist die Saison jetzt beendet. Zuvor gab es aber mit allen Kindern in den verschiedenen Wettkampfsystemen noch einen finalen Wettkampf. Für die Ältesten fand das Finale des Deutschen Schülercups in Klingenthal statt. Bei sehr frühlingshaftem Wetter, aber den Umständen entsprechend gut präparierten Sport-

anlagen fand ein Einzel- und ein Mannschaftswettkampf statt. Noah Kreiselmeyer konnte mit einem Podestplatz seinen 3. Platz in der Gesamtwertung bestätigen. In der

Gesamtwertung erreichten auch die anderen SCO Sportler gute Platzierungen. Das Finale des Bayerischen Schülercups fand in Bischofsgrün statt. Wie schon über den ganzen Winter erzielten die SCO-Sportler sehr gute Einzelergebnisse mit fünf Klassensiegen und weiteren zahlreichen Top-Platzierungen. Die Ergebnisse spiegeln sich auch in der Gesamtwertung wider. Dort erreichten unsere Sportler überragende neun Podestplätze in den Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination. Für die Kleinsten ging die Saison mit dem Finale der Möbel Löffler Minitournee zu Ende. In einem Mannschaftswettkampf konnte der SCO mit seiner 1. und 2. Mannschaft die ersten zwei Plätze belegen. Auch die weiteren Teams zeigten ansprechende Leistungen und somit schauen wir sehr positiv in die Zukunft und freuen uns auf die Saison 2025/2026.

**BERGVERRÜCKT  
DAS GANZE JAHR!**

ERLEBE DIE VIER JAHRESZEITEN UND GRENZENLOSE ERLEBNISSE  
MIT DEN OK-BERGBAHNEN.  
[OK-BERGBAHNEN.COM](http://OK-BERGBAHNEN.COM)

OBERSTDORF  
KLEINWALSERTAL  
Bergbahnen

## Jahresbericht Sportwart Langlauf

Eine wiederum starke Saison der Langläuferinnen und Langläufer spiegelt die hervorragende Arbeit des Trainerteams der letzten Jahre wieder. Thade Thannheimer war wieder für den ganz jungen Nachwuchs zuständig und konnte 65 Kinder für den Langlauf begeistern. Hannah Heckmair trainierte die TG1 sehr erfolgreich und konnte Ihre Athleten in den BSV Kader befördern. Theresa Berkold hat Ihr Trainerstudium beim DSV erfolgreich abgeschlossen und trainierte die TG2 ebenfalls hervorragend. Unterstützt wurden die beiden von Thomas Spötzl, der selbst noch teilweise aktiver Rennläufer ist und viel Erfahrung aus dem Wettkampfsport mitbringt. Magdalena Porzig hat Ihre Langlauf-Karriere beendet und konnte als Trainerin für die U11 gewonnen werden.

Im Ried durften wir im Sommer den Sport Ege Rollskipokal, im Winter wieder einen Deutschland Pokal, das Geiger-Cup-Finale und die Schülerclubmeisterschaft mit großem Erfolg ausrichten. Hierbei unterstützt uns Fidel von der SVG immer besonders. Hannes Kirschner ist für die Zeitauswertung bei den Wettkämpfen verantwortlich und macht dies absolut professionell und zuverlässig. Die vielen Podestplätze beim Deutschen Schüler Cup, bei der Bayerischen Meisterschaft und beim Geiger Cup zeigen deutlich, dass die Langläufer des SCO nicht nur im Allgäu, sondern national zu den Stärksten zählen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder, Jugendliche, die Trainer, die Referenten, der Vorstandschaft, unserem ehemaligen sportlichen Leiter Christian Rapp, der gesamten SVG, den Schulen, dem OSP, dem Sportamt und den Sponsoren.

### Langlauf - Aktuelle Kaderathleten:

<i>Name</i>	<i>Kader</i>	<i>Name</i>	<i>Kader</i>
Gimmler Laura	LG1a/DSV	Rydzek Coletta	LG1a/DSV
Krehl Sofie	LG1b/DSV	Thannheimer Germana	Fö.ka/DSV
Veit Katja	LG1b/DSV	Veit Verena	LG1b/DSV
Titscher Sina	LG2a/DSV	Bollwein Felix	LG2a/DSV
Molter Lisabeth	LG2b/BSV	Zint Magnus	LG2b/DSV
Benkert Claudius	NK 3/BSV	Jäger Felix	NK 3/BSV
Seiler Korbinian	NK 3/BSV	Müller Carla	NK 3/BSV
Fischer Leopold	NK 3/BSV	Kuhpfahl Maximilian	NK 3/BSV

### Christian Titscher

*Sportwart Langlauf*

## Bericht Trainingsgruppen U11 - U15

Die vergangene Langlaufsaison war für die Trainingsgruppen U11/12/13 (Trainer\*innen Theresa Berkold, Thomas Spötzel, unterstützt von Magdalena Porzig) und U14/15 (Trainerin Hannah Heckmair) geprägt von einem intensiven und abwechslungsreichen Trainings- und Wettkampfsjahr – sowohl im Sommer als auch im Winter.

### *Trainingsreicher Sommer mit Highlights*

Bereits im Sommer starteten die jungen Athletinnen und Athleten mit einem vielseitigen Trainingsprogramm. Neben regelmäßigem Ausdauer-, Kraft- und Techniktraining standen auch einige besondere Highlights auf dem Plan. Im Juni nahmen Gruppen U14/15 am BSV-Camp in Bischofsgrün teil – ein motivierender Auftakt in die Saison. Dort absolvierten die Sportler einen Athletiktest, Schnelligkeitstraining, sowie eine Ausdauerinheit. Kurz darauf folgte eine Hüttentour, die neben sportlichen Aspekten auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Im Juli stand der Athletiktest in Kempten auf dem Programm, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihre Fortschritte unter Beweis stellen konnten. Im Rahmen der ASV Sommerserie wurden zusätzlich zwei Crossläufe und ein Rollski-Wettkampf in Oberstdorf absolviert. Diese Rennen stellten wichtige Trainingsimpulse dar und boten frühzeitig Wettkampferfahrung.

Ein weiterer Höhepunkt war im Herbst der Lehrgang in Livigno. Dort konnten die ersten Schneekilometer gesammelt und gezielt an der Technik gefeilt werden – ein gelungener Einstieg in die Wintersaison.

### *Erfolgreiche Rennsaison im Winter*

Der Winter brachte zahlreiche Gelegenheiten, das im Sommer Erarbeitete unter Beweis zu stellen. Insgesamt sechs Geiger-Cup-Rennen wurden ausgetragen – mit verschiedenen Formaten wie Massenstart, Einzelstart und Doppelstart. Die Rennen forderten nicht nur Ausdauer, sondern auch hohe technische Fähigkeiten, inklusiven Elementen aus dem alpinen Bereich. Alle Teilnehmer\*innen zeigten sich äußerst trainingsfleißig und motiviert.

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle war der SCO bei der Bayerischen Meisterschaft vertreten und konnte sich über ein insgesamt erfolgreiches Wochenende freuen. Besonders erfreulich war die Teilnahme der U14/15-Athlet\*innen an den drei Deutschenschülercups (DSC):

- » 1. DSC im Harz: Techniksprint und Einzelstart bei winterlichen Bedingungen.
- » 2. DSC in Oberhof: Starke Leistungen bei fordernden Bedingungen.
- » 3. DSC in Oberwiesenthal (Finale): Supersprint (100m mit Heats), Massenstart und Staffel – ein würdiger Saisonabschluss mit vielen spannenden Wettkämpfen.

*Saisonabschluss mit Erfolgen*

Auch das Geiger-Cup-Finale in Oberstdorf war ein Highlight zum Abschluss der Saison. Die Athletinnen und Athleten konnten zahlreiche Podestplätze feiern, was den Trainingsfleiß und das Engagement über das ganze Jahr hinweg widerspiegelt.

*Fazit*

Die Saison 2024/25 war für beide Trainingsgruppen ein voller Erfolg. Mit einem vielseitigen Trainingsaufbau, engagierter Trainerarbeit und motivierten Athlet\*innen konnten viele Fortschritte erzielt und sportliche Erfolge gefeiert werden. Der SCO blickt stolz auf eine starke Saison zurück und freut sich bereits auf die kommenden Herausforderungen.



SPORT **Kiesel** OBERSTDORF  
 Oststraße 18 - 87561 Oberstdorf - 08322/7603 - info@sport-kiesel.de

**Seit über 30 Jahren  
 ihr Rennsportpartner im Wintersport**



### 15 Siege beim 3. Sport Ege Rollski-Pokal für den SCO

Am 22. September 2024 durften wir den 3. Sport Ege Rollski-Pokal mit über 140 Teilnehmern auf der Rollerbahn im Ried beim Nordic Zentrum ausrichten. Der Wettkampf wurde in der freien Technik im Einzelstart durchgeführt. Die Streckenlänge war bei der U8/9/10 1,5km, U11 2km, U12/13 2,5km, U14/15 4,5 km, U16/18w 7,5km und U16/18m 10km. Sage und Schreibe 55 Athleten aus allen 3 Abteilungen haben vom Skiclub Oberstdorf teilgenommen! Die Schülerklassen U8, U9 und U10 durften mit Ihren eigenen Inline Skates teilnehmen. Ab U11 wurden eigene Roller des SCO und des Stützpunktes zur Verfügung gestellt, um möglichst gleiche und somit sehr faire Rahmenbedingungen zu schaffen, was durchaus eine logistische Herausforderung darstellte. Von den 10 Altersklassen (U8- U18) männlich

## Jeden Tag Topleistungen für Ihre Träume aus Holz



**Holzbau GmbH Oberstdorf**

*Ihr Zimmerer vor Ort*

Tel.: 08322 / 2878

[www.holzbau-geiger.de](http://www.holzbau-geiger.de)

und weiblich, konnte der SCO 15 Siege, 10 Zweite Plätze und 5 Dritte Plätze erreichen. Ein unglaubliches Ergebnis das die hervorragende Arbeit in allen Abteilungen zeigt. Herzlichen Dank an alle Helfer.



### Sieben Podestplätze für den SC Oberstdorf in Oberhof

Im Verlauf der Vorbereitung auf die Saison 2024/25 ist die Zentrale Leistungskontrolle (ZLK) ein wichtiger Gradmesser für den aktuellen Trainingsstand der Sportlerinnen und Sportler. Sie ermöglicht den Athletinnen und Athleten eine Standortbestimmung vor Beginn der dritten intensiven Trainingsphase im Herbst.

Die zweite Zentrale Leistungskontrolle fand am letzten Septemberwochenende in Oberhof statt. Begonnen wurde mit der Deutschen Sprintmeisterschaft ab U20 in der Skihalle in Oberhof. Hier

siegte bei den Damen Coletta Rydzek vor Laura Gimmler vom Skiclub Oberstdorf. Die weiteren Platzierungen: 9. Sofie Krehl, 11. Katja Veit, 12. Germana Thannheimer, 21. Verena Veit. Marius Bauer kam bei den Herren auf Rang 30.

Am Samstag absolvierten die Langläuferinnen und Langläufer des SC Oberstdorf den Crosslauf mit besten Ergebnissen: In der Jugend U 18 w über 5 km gewann Sina Titscher. In der gleichen Altersklasse m erlangte Magnus Zint über 7,5 km den zweiten Platz. Ebenfalls auf Platz 2 kam Germana Thannheimer bei den Damen. Markus Zint holte in der U18 m am Abschlusstag auf der Rollerbahn im Freistil-Rennen über 10 km erneut den Silberrang. Und Felix Bollwein freute sich im Klassikrennen über 17 km bei den Junioren U 20 über den 3. Platz.

Weitere Ergebnisse:

Jugend U16 w, 5,0 km: 9. Lisabeth Molter

Jugend U16 m, 5,0 km: 8. Korbinian Seiler

Jugend U18 w, 5,0 km: 21. Agnes Vogler

Juniorinnen U20, 5,0 km: 11. Joana Müller

Junioren U20, 10 km: 7. Felix Bollwein

Damen 21, 5,0 km: 4. Sofie Krehl; 12. Verena Veit; 16. Katja Veit

Auch weitere SCO-Athleten liefen Spitzenzeiten in der Freistil-Disziplin ein.

Jugend U16 w, 5,0 km: 6. Lisabeth Molter

Jugend U16 m, 7,5 km: 13. Felix Jäger; 17. Korbinian Seiler

Jugend U18 w, 7,5 km: 7. Sina Titscher; 21. Agnes Vogler

Jugend U18 m, 10 km: 24. Claudius Benkert

Auf der Strecke von Gräfenroda nach Oberhof (17km) glänzten die Oberstdorfer Athletinnen und Athleten ab Jahrgang 06 in der klassischen Disziplin des Rollskilaufs.

Damen: 4. Laura Gimmler; 7. Germana Thannheimer

Juniorinnen U20: 10. Joana Müller

Junioren U20: 3. Felix Bollwein

Der SC Oberstdorf gratuliert herzlich und ist sehr stolz auf seine jungen Talente!



### Das komplette Podest im Sprint für Oberstdorf

*Beim Deutschlandpokal in Seefeld holen fünf starke SCO-Langläuferinnen zwei Siege, zweimal Silber und zweimal Bronze*

Im Rahmen des Austria-Cups in Seefeld fand auch der Deutschlandpokal der Langläufer mit einem Sprint und einem Distanzrennen statt.

Das komplette Podest im Sprint ging hier mit Verena und Katja Veit sowie Germana Thannheimer an den Skiclub Oberstdorf.

Im Distanzrennen wurde Sina Titscher in der Klasse U 18 hervorragende Zweite und im Sprint Zehnte. Olivia Biberger siegte bei den Juniorinnen (U 20) im Distanzrennen und war Fünfte im Sprint. Germana Thannheimer glänzte mit dem jeweils 3. Rang in beiden Rennen. Verena Veit wurde im Sprint Siegerin und im Distanzrennen Fünfte. Ihre Schwester Katja Veit wurde Zweite im Sprint und in der Distanz 9., Magnus Zint verpasste als Vierter das Podium nur hauchdünn.

Olivia Biberger und Felix Bollwein durften aufgrund ihrer guten Ergebnisse im Continental Cup in St.Ulrich starten und landeten jeweils auf dem 8. Platz.

Verena Veit stand dort im Sprintrennen ganz oben auf dem Podest.

### Zwei Siege für Verena Veit

*Auch Felix Bollwein holt im Continental-Cup einen Podestplatz*

Ein Top-Jahresabschluss gelang den Langläufern und Langläuferinnen des SCO, die im Continental Cup unterwegs sind. Im alten Jahr beeindruckte vor allem Verena Veit mit zwei Siegen. In St.Ulrich am Pillersee holte sie ihren ersten Sieg im COC bei den Damen. Die Oberstdorferin setzte sich dort im Klassik-Sprint gegen ihre Konkurrentinnen durch und holte Gold.



An die Top-Leistung konnte sie im neuen Jahr anknüpfen. Nach dem Erfolg von St.Ulrich sprintete sie in der klassischen Technik auch beim COC in Oberwiesenthal zum Sieg. Im 20-km-Massenstart wurde sie Siebte.

Felix Bollwein gelangen beim COC in Schling (ITA) zwei Top-Ergebnisse. Im 10-km-Klassik-Rennen kam er auf den zweiten Platz und im 10-km-Freistil lag er am Ende auf dem zehnten Rang. Für Platz 8 reichte es dem SCO-Athleten beim COC in St.Ulrich im 10-km-Freistil-Rennen.

Germana Thannheimer verbuchte ebenfalls in den Distanzrennen Top-15-Ergebnisse. Platz 15 gab es in Schling über 10-km-Klassik; Zehnte wurde sie im 10 km-Freistil-Rennen. Zweimal Platz 15 gab es für Germana auch in St.Ulrich und in Oberwiesenthal.

Olivia Biberger, die in Schling nicht am Start war, holte in St.Ulrich im 10-km-Freistil den



# BOGNER

[bogner.com](http://bogner.com)

8. Rang. und in Oberwiesenthal beim 20-km-Massenstart den 12. Rang.  
Katja Veit scheiterte beim Sprint in Oberwiesenthal erst im Halbfinale und wurde Achte.



### **Oberstdorfer glänzen mit hervorragenden Leistungen**

*Deutschlandpokal mit anspruchsvollen und selektiven Strecken*

Der Skiclub Oberstdorf war Ausrichter des 4. DSV Deutschland Pokal im Skilanglauf - Sprint und Distanzrennen, zu dem jeweils rund 200 Sportler am Start waren. Für die Athleten des gastgebenden Vereins und weitere Allgäuer gab es einige Top-Platzierungen. Die Sportler und Sportlerinnen fanden sowohl im Freistil-Sprint

über 1,1 km als auch über bei den Distanzrennen im Klassikstil Top Bedingungen vor. Die Strecken im Nordic-Zentrum Oberstdorf waren anspruchsvoll und selektiv.

Über einen Podiumsplatz freute sich im Sprint Lisabeth Molter, die in der U 16 w auf den zweiten Platz lief. In der Klasse Juniorinnen U20/ Damen sprinteten die Schwestern Katja und Verena Veit auf die Ränge 1 und 2. Lena Keck (TSV Buchenberg) wurde Dritte. Bei den Junioren U 20/ Herren gewann Elias Keck (TSV Buchenberg).

Auch im Einzelrennen Klassik gab es für die Oberstdorfer zwei Podiumsplätze. In der Klasse U 18 w war das Podest komplett in Allgäuer Hand. So holte sich Anna Endreß (SC Gunzesried) den Sieg, Sina Titscher den zweiten Rang und Sarah Hofmann (SC Oberstaufen) wurde Dritte. Bei den Juniorinnen U 20/Damen war es erneut Katja Veit, die mit dem zweiten Platz ein erfolgreiches Wochenende verbuchte.

Ergebnisse für den SCO:

Sprint Freie Technik 11.01.25

U16 m: 7. Korbinian Seiler, 9. Felix Jäger

U16 w: 2. Lisabeth Molter, 24. Lilly Ecke

U 18 m: 27. Magnus Zint, 32. Claudius Benkert

U 18 w: 4. Sina Titscher, 24. Agnes Vogler

Herren: 12. Thomas Spötzl 14. Marius Bauer

Damen: 1. Katja Veit, 2. Verena Veit

Einzel Classic 12.01.25

U16 m: 6. Korbinian Seiler, 16. Felix Jäger

U16 w: 21. Lisabeth Molter

U 18 m: 12. Magnus Zint, 27. Claudius Benkert

U 18 w: 2. Sina Titscher, 23. Agnes Vogler

Herren: 15. Thomas Spötzel  
Damen: 2. Katja Veit



### **Marius Bauer holt Gold im Langlauf von Turin**

*Bei den FISU World University Games im Mixed-Staffel-Wettkampf*

In Pragelato sorgte Marius Bauer vom Ski-club Oberstdorf mit seiner Staffel-Partnerin Miriam Reisnecker für einen furiosen und bis dato einmaligen deutschen Sieg. In der gemischten Sprint-Staffel sicherte sich das Duo die Goldmedaille bei den FISU World University Games 2025.

Lange Zeit hatte es gar nicht ausgesehen, als ob das deutsche Duo eine echte Medaillenchance hätte. Vor dem letzten Wechsel hatte Miriam Reisnecker noch auf Rang 8 an Marius Bauer übergeben.

Der erwies sich als echter Kämpfer und arbeitete sich Stück für Stück nach vorn. Im Zielsprint zog er sogar noch an den Franzosen und Polen vorbei.

„Wir haben uns heute gut gefühlt und wurden vom ganzen Team unterstützt. Ich wollte unbedingt eine Medaille. Dass wir jetzt Gold für das Team StuDI gewonnen haben, ist unglaublich“, meinte Marius Bauer nach dem Rennen überglücklich.



### **Sina Titscher wird doppelte Bayerische Meisterin**

*Fünf weitere Podestplätze für den SCO in der Biathlon-Arena von Ruhpolding*

Mit zwei Bayerischen Meistertitel im Langlauf ist Sina Titscher vom SC Oberstdorf aus Ruhpolding zurückgekommen. Die Oberstdorferin siegt mit Tagesbestzeit in der Altersklasse J U 18 und wurde am Folgetag gemeinsam mit Lena Fackler vom SC Kempten auch im Teamsprint U16/U18-Meisterin.

Der SCO war mit weniger Leistungsträgern als gedacht angereist, weil am Wochenende zuvor die Wettkämpfe für „Jugend trainiert für Olympia“ stattgefunden hatten mit der

Folge einiger Krankheitsfälle.

Der SCO holte dennoch einige weitere Tagessiege in den drei Wettkämpfen, bei denen die Athletinnen und Athleten aus ganz Bayern in der weltbekannten Biathlon-Arena hervorragende Bedingungen vorfanden. Podestplätze im Einzel-Wettbewerb gab es für Lasse Brunner, Maximilian Kupfahl, Carla Müller, Lisabeth Molter und Joana Müller im Einzel-Sprint.



### **Oberstdorfer Langläufer mit Glanzleistung beim DSC-Finale**

*Erfolgreiches Wochenende beim Deutschen Schülercup Finale in Oberwiesenthal*

Das Finale des Deutschen Schülercups im Langlauf fand in Oberwiesenthal statt. Bei besten Bedingungen kämpften junge Langläuferinnen und Langläufer um die begehrten Podestplätze.

Am Freitagnachmittag stand der Supersprint (80m) auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer in einem Prolog und mehreren Heats gegeneinander antraten. Besonders erfolgreich waren hier Carla Müller und Emilia Gogl, die jeweils den 3. Platz belegten.

Am Samstag ging es weiter mit dem Massenstart in klassischer Technik. In einem packenden Rennen konnte Lasse Brunner den 7. Platz erreichen. In der U15-Klasse zeigte Carla Müller starke Leistungen und landete auf dem 5. Platz. Bei den Jungs sorgte ein beeindruckender Doppelsieg für Begeisterung: Maximilian Kupfahl sicherte sich den 1. Platz und Leopold Fischer folgte auf dem 2. Platz.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Mixed-Staffelwettkampfs. In der U14 setzte sich eine Bayernstaffel durch, während die zweite Bayernstaffel mit Ida Fritz und Lasse Brunner den 4. Platz belegte. In der U15 dominierte ebenfalls die bayerischen Teams, wobei der Skiclub Oberstdorf besonders glänzte: Die Staffel mit Carla Müller und Maximilian Kupfahl auf dem ersten Platz und Leopold Fischer in der Bayernstaffel auf dem dritten Platz, war der Erfolg perfekt.

### **Bärenstarker Auftritt des SCO bei der Deutschen Meisterschaft in Seefeld**

*Club-Athleten holen ein Dutzend Podestplätze im Teamsprint, Massenstart und Staffelfahren*

Die Oberstdorfer lieferten an allen drei Tagen bei der DM in Seefeld bei unterschiedlichen Wetterbedingungen, aber insgesamt guten Bedingungen hervorragende Leistungen.

Am Freitag starteten die Athleten im Teamsprint in der freien Technik. In der U 16 w lief Lisabeth Molter im Team BSV 1 gemeinsam mit Ada Zwack (TSV Buchenberg) auf



den ersten Platz. In der gleichen Altersklasse bei den Buben holte sich Felix Jäger im Team BSV 3 den Silberrang. Hervorragend auch das Ergebnis für Sina Titscher, die gemeinsam mit Sarah Hofmann (SC Oberstaufen) in der U 18 w den Sieg holte. Und auch Felix Bollwein stand ganz oben in der Altersklasse U 20 m. Bei den Damen holte sich die Weltcupstarterin Laura Gimmler gemeinsam mit Theresa Fürstenberg (SC Partenkirchen) Gold. Dritte wurden

den die Geschwister Katja und Verena Veit.

Im Massenstart in der freien Technik war es erneut Lisa Molter, die über 10 km in der Klasse J 16 w ganz oben auf dem Treppchen stand. Sina Titscher lief in der J 18 w über 15 km auf den Bronzeplatz und Felix Bollwein in der J 20 m holte Silber. Magnus Zint schrammte mit dem vierten Platz hauchdünn am Podest vorbei. Bei den Damen war es erneut Laura Gimmler, die über 20 km den Sieg nach Oberstdorf holte.

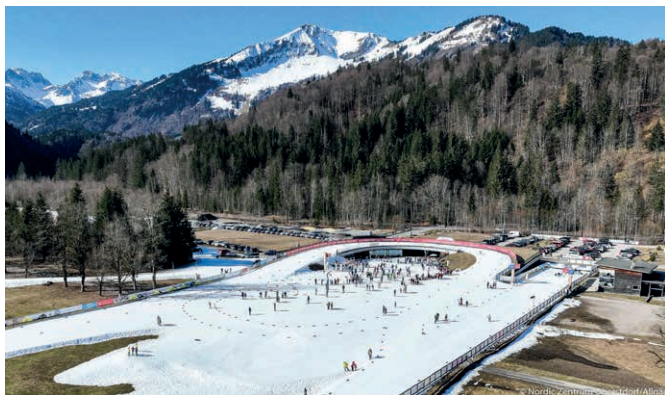
Am Abschlusstag in der Vereinsstaffel trumpte der SC Oberstdorf noch einmal auf. Drei Podestplätze gab es mit Rang 1 für Laura Gimmler, Katja und Verena Veit, Rang 3 für das Staffelteam Lisabeth Molter, Sina Titscher und Joana Müller sowie für die Herren, die über 15 km mit Thomas Spötzel, Markus Köcheler und Felix Bollwein ebenfalls Dritte wurden.



### Geiger-Cup Skilanglauf 2024/2025 – Nachwuchs des Skiclub Oberstdorf überzeugt mit Rekordbeteiligung und Podestdichte

Mit dem Geiger-Cup 2024/2025 liegt eine intensive, leistungsstarke und von großem sportlichem Engagement geprägte Wettkampfsaison hinter dem Skilanglaufnachwuchs des Skiclub Oberstdorf. Über 13

Wettbewerbe hinweg – von Massenstarts und Technikparcours bis zu klassischen Einzelrennen – sammelten die jungen Athletinnen und Athleten wertvolle Punkte für die Gesamtwertung. Dabei überzeugte der SC Oberstdorf nicht nur durch hohe Teilnehmerzahlen in allen Altersklassen, sondern vor allem durch zahlreiche Podestplätze und mehrere Gesamtsiege.



### *Dominanz bei den Jüngsten – U8 bis U10*

In der Altersklasse U8 weiblich dominierte Greta Endras die Konkurrenz eindrucksvoll und sicherte sich mit makellosen Leistungen den Gesamtsieg (Platz 1) mit der maximalen Punktzahl von 175 Punkten. Auch Tabea Diel (Platz 2) und Greta

Stehle (Platz 7) rundeten das herausragende Ergebnis ab und unterstrichen die Stärke des weiblichen Nachwuchsteams.

Bei den U8 Jungen platzierte sich David Maetzler auf einem beachtlichen 2. Rang, während Emil Boxler mit Rang 7 wichtige Punkte zum internen Vereinsranking beisteuerte. In der U9 zeigte sich das Potenzial gleich in beiden Geschlechtern: Charlie Wilhelm gewann mit sechs ersten Plätzen souverän die Gesamtwertung (Platz 1, 150 Punkte), Catharina Zint sicherte sich bei den Mädchen mit ebenfalls konstanten Top-Platzierungen den zweiten Platz.

### *Breite Leistungsdichte in der U10 und U11*

Die U10 männlich war mit sechs SCO-Startern besonders stark besetzt. Vincent Vallet dominierte seine Klasse über die gesamte Saison und errang mit 160 Punkten den Gesamtsieg. Weitere Platzierungen in den Top 10 erzielten David Porzig (Platz 4), Serafin Zobel (Platz 5) und Noah Geiger (Platz 9).

Auch bei den U10 Mädchen glänzten Luna Linke (Platz 7), Mina Stehle (Platz 9) und Sina Scherm (Platz 10) mit konstant guten Ergebnissen. Mit Mattli Brutscher (Platz 13) startete zudem ein weiteres vielversprechendes Talent.

In der U11 männlich sicherte sich Noah Wetzstein den Gesamtsieg mit 152 Punkten, gefolgt von Xaver Maetzler auf Rang 2. Beide Athleten lieferten sich über die gesamte Saison ein vereinsinternes Kopf-an-Kopf-Rennen auf höchstem Niveau. Auch Kjell Körper trug mit Rang 10 zur Vereinswertung bei. Im weiblichen Feld zeigte Antonia Jenn als Fünfte ihre Wettkampferfahrung, während Emma Molter mit Rang 11 ihr Potenzial

unter Beweis stellte.

### *Erfolgreiche Mittelstufe – U12 bis U14*

In der Altersklasse U12 waren gleich mehrere Oberstdorfer Nachwuchsläufer in den Top-Rängen vertreten: Elias Scherm belegte bei den Jungen Rang 2 in der Gesamtwertung, Laurenz Zobel Rang 4 und Beat Fritz Rang 5. Bei den Mädchen siegte Lina Brunner mit der maximalen Punktzahl (175 Punkte, Platz 1), während Lou Müller (Platz 4), Sophia Tauscher (Platz 7) sowie Tine Mangold und Carina Gmeinder (Plätze 8 und 9) ein beeindruckend geschlossenes Mannschaftsbild zeigten.

Auch die U13 war stark besetzt: Johannes Porzig wurde Dritter bei den Jungen, Dominic Späth Vierter. Bei den Mädchen triumphierte Elena Beuckmann mit 165 Punkten und dem Gesamtsieg, während Kim Wetzstein mit Rang 7 wertvolle Punkte holte.

In der U14 männlich war der SC Oberstdorf mit Lasse Brunner (Platz 1), Andrin Titscher (Platz 2), Diego Körper (Platz 3) und Hannes Holzenberger (Platz 4) in den Top 4 vollständig vertreten – eine herausragende Mannschaftsleistung mit dominanter Präsenz auf allen Strecken. Im weiblichen Feld siegte Ida Fritz mit dem Maximum von 175 Punkten. Emilia Gogl belegte den zweiten Rang, während Moana Schöll mit Platz 10 das Team komplettierte.

### *Ältere Jahrgänge – U15 mit Doppelsieg*

Auch in der ältesten gewerteten Kategorie U15 stellte der SCO mehrere Spitzenläufer: Maximilian Kupfahl gewann mit fünf Siegen die Gesamtwertung bei den Jungen, Leopold Fischer belegte den dritten Platz. Bei den Mädchen setzte Carla Müller mit einem überlegenen Gesamtsieg und maximaler Punktzahl (175 Punkte) ein Ausrufezeichen. Romy Müllerergänzte das starke Teamresultat mit Rang 4.

### *Fazit*

Die Geiger-Cup-Saison 2024/2025 hat gezeigt, dass der Skiclub Oberstdorf mit einer starken Nachwuchsarbeit in die Zukunft blickt. Mit insgesamt 8 Gesamtsiegen, zahlreichen Podestplätzen und einer breiten Streuung an Nachwuchsleistungen gehört der SCO zu den stärksten Vereinen im Allgäuer Skilanglauf. Die kontinuierliche Trainingsarbeit – auch durch das Engagement im Grundschulprojekt sowie die vielseitige Betreuung im Sommertraining – zahlt sich sichtbar aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam, den Eltern für ihre Unterstützung sowie allen Helfer:innen, die bei Organisation und Durchführung der Rennen mitgewirkt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison und die weitere Entwicklung unserer Nachwuchsathlet:innen.

## smart ist neuer Mobilitätspartner des Skiclub Oberstdorf

*Über 20 Athletinnen, Athleten und Funktionäre des SCO fahren ab sofort den vollelektrischen smart #1 Pulse1*

Seit April ist smart offizieller Mobilitätspartner des Skiclub Oberstdorf – einem der traditionsreichen Wintersportvereine Deutschlands. smart unterstützt den Skiclub künftig mit vollelektrischen Fahrzeugen, um die Mobilität der Athletinnen, Athleten und des Betreuerenteams effizient, nachhaltig und wintertauglich zu gestalten.

Der smart #1 Pulse ist mit seinem Allradantrieb der perfekte Begleiter für den Skiclub Oberstdorf – ganz gleich, ob auf verschneiten Bergstraßen, bei Steigungen oder wechselhaften Witterungsbedingungen.

„Mich begeistert, was der Skiclub Oberstdorf über Jahre aufgebaut hat – eine Mischung aus gelebter Tradition, starker Nachwuchsförderung und echter Weltklasse. Ich freue mich sehr über diese Partnerschaft. Die Fahrzeuge persönlich zu übergeben und dabei in so viele strahlende Gesichter zu schauen, war für mich ein echtes Highlight.“, sagte Wolfgang Ufer, CEO smart Deutschland, bei der Übergabe der Fahrzeuge.

Der Skiclub Oberstdorf investiert gezielt in die Zukunft des Wintersports – mit der neu gegründeten SC Oberstdorf Skiakademie. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren sollen hier frühzeitig an den alpinen Leistungssport herangeführt und individuell gefördert werden.

Das Ziel ist klar: Der Aufbau der besten Skiakademie im deutschsprachigen Raum. Neben hervorragenden Trainerinnen und Trainern sind dafür auch starke, verlässliche Part-



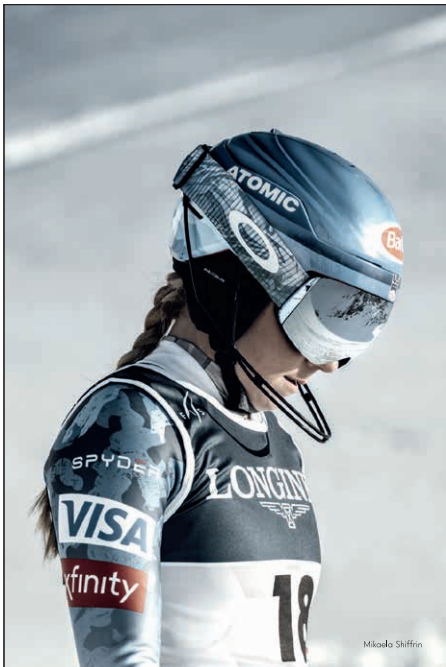
ner entscheidend. Einer davon ist ab sofort smart.

„Mit smart haben wir einen neuen Partner, der richtig gut zu uns passt. Unsere Sportlerinnen und Sportler sind begeistert von der Optik und der Power der vollelektrischen Fahrzeuge und freuen sich, die Partnerschaft jetzt auch auf den Straßen sichtbar zu machen. Vielen Dank an smart Deutschland und das Autohaus Allgäu für diese tolle Aktion!“, so Georg Geiger, Vorsitzender des Skiclubs.

Das Autohaus Allgäu spielte bei der Umsetzung der Partnerschaft eine zentrale Rolle. Verkaufsleiter Alexander Schuster und sein Team sorgten dafür, dass alle Fahrzeuge pünktlich und im perfekten Zustand an die Athletinnen und Athleten übergeben werden konnten – und das vor beeindruckender Kulisse an der Skischanze.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Autohaus Allgäu Teil dieser starken Partnerschaft sind. Den regionalen Spitzensport zu unterstützen, liegt uns besonders am Herzen – und die Freude der Fahrerinnen und Fahrer bei der Übergabe war schön zu sehen. Jetzt sind sie mit dem smart #1 Pulse und Allradantrieb bestens für alle Bedingungen gerüstet.“, erläuterte Peter Schäfer, Geschäftsführer und Gesellschafter KreuterMedeleSchäfer, Autohaus Allgäu.

Auch in Sachen Ladeinfrastruktur denkt der Skiclub vorausschauend: Eine Schnellladesäule an der Schanze sorgt dafür, dass die vollelektrischen Fahrzeuge jederzeit einsatzbereit sind – vom morgendlichen Training bis zur Heimfahrt nach dem Wettkampf.



Mikaela Shiffrin



**MÜLLER**

JUWELIER SEIT 1935

PFARRSTRASSE 1 · 87561 OBERSTORF · 08322/3841 · WWW.JUWELIER-MUELLER.DE

# SPORT **eye** Oberstdorf

## BERGSPORT

Ausrüstung und Bekleidung für Klettersteige, Fernwanderungen, Hochtouren, alpine Auskunft

## SKISPORT

Ausrüstung und Bekleidung für Langlauf- und Ski-Touren, Ski-Werkstatt

Hauptstraße 8  
Tel. +49 8322 1313  
Fax +49 8322 8274  
info@sport-eye.de

[www.sport-eye.de](http://www.sport-eye.de)



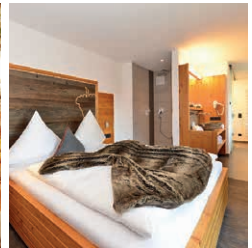
Hauptstraße 6  
D-87561 Oberstdorf

Tel.: +49 8322 8099 40  
Fax: +49 8322 3168

info@hotel-traube.de  
[www.hotel-traube.de](http://www.hotel-traube.de)

 -lich Willkommen

- 17 traumhafte Zimmer
- 3 urgemütliche Ferienwohnungen
- 2 großzügige Suiten
- Finnische Sauna, Bio-Sauna
- täglich wechselndes Musikprogramm
- Biergarten im Sommer
- Après-Ski im Winter
- bayerisch-deftige Gerichte
- entspannende Wellnessmassage-  
liege im Saunabereich





## Hammerauftakt zur 73. Vierschanzentournee

### Dreifacherfolg für Österreich

Eine Hammer-Auftaktveranstaltung mit 25.500 Zuschauern – ein Dreifachsieg für Österreich – und der Weltcupführende Pius Paschke, der nach diesem hochklassigen Wettkampf als Vierter noch in Lauerstellung saß. Das war die Bilanz des ersten Springens der 73. Vierschanzentournee.

Mit Weiten von 138,0 und 135,5 Metern sicherte sich Stefan Kraft (AUT) nach 2014 und 2016 erneut den Sieg beim Auftaktspingen in Oberstdorf. Jan Hörl folgte auf Platz 2 und Daniel Tschofenig machte als Dritter den Erfolg der überragenden Österreicher perfekt. Oberstdorf bot den Auftakt zu einer insgesamt ungeheuer spannenden Tournee, die die Austria-Adler dominierten. Beim letzten der vier Springen holte sich Daniel Tschofenig den Gesamtsieg vor dem Teamkollegen Kraft, der in Bischofshofen letztlich an den schlechten Bedingungen durch wechselnden Wind und lange Wartezeiten den möglichen Gesamtsieg verlor.

Schon die Qualifikation am Vortag hatte mit 16.500 Zuschauer alle Rekorde gebrochen. Auch die Springerpräsentation im Kurpark wurde von mehr als 2.500 Fans begleitet. Fazit: eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel sportlicher Spannung und beeindruckenden Rahmenprogramm bei traumhaftem Winterwetter.



## Nika Prevc aus Slowenien sichert sich „2-Nights Tour“ der Damen

Nach Tagessieg in Oberstdorf holt sich die Slowenin auch den Gesamtsieg

Da haben am Ende doch die Nerven und der Wind nicht mitgespielt: Selina Freitag und Katharina Schmid, die als Erste und Dritte fabelhafte Leistungen in Durchgang 1 gezeigt hatten, strauchelten vor 3.200 Zuschauern im Finale von Oberstdorf.

Statt Podestplätzen blieben den beiden am Ende nur die undankbaren Ränge 4 und 5. Siegerin wurde wie bereits in Garmisch-Partenkirchen die Slowenin Nika Prevc. In der Gesamtwertung erreichte aber auch Katharina Schmid als Dritte einen Platz auf dem Podium.

Die Oberstdorferin Katharina Schmid, die in der Qualifikation mit einem Supersprung gesiegt hatte, stand nach Durchgang 1 mit einer Weite von 130,5 Metern auf einem aussichtsreichen dritten Rang. Besser waren nur Anna-Odine Stroem (NOR) und Selina Freitag, die sich mit einer Weite von 131,0 Metern ganz nach vorn geschoben hatte. Podestplätze für die beiden Deutschen schienen also greifbar nah.

Im zweiten Durchgang jedoch gelangen beiden Athletinnen nur noch Sprünge auf 123,5 Meter (Schmid) und 120,0 Meter (Freitag). Deutlich besser traf es Nika Prevc, die, auf Platz 3 liegend, mit einem weiten Satz von 134,5 Metern zum Sieg sprang. Zweite wurde Anna-Odine Stroem (NOR).



### Slowenien dominiert den Skiflug Weltcup 2025 in Oberstdorf

*Samstag, 25.01.2025*

Der erste Skiflug-Wettbewerb im Skifliegen von Oberstdorf war nicht der große Wurf der deutschen Adler. Lokalmatador Karl Geiger war als Zehnter der Beste im DSV-Team. Pius Paschke, der im Probedurchgang endlich wieder eine bessere Leistung als in den letzten Wettbewerben zeigte, konnte daran in den

zwei Wertungsdurchgängen nicht anknüpfen.

Dagegen erwiesen sich die Slowenen als bärenstark. Bereits zum vierten Mal in seiner Karriere holte sich Timi Zajc den Sieg auf der Heini-Klopfer-Schanze. Er setzte sich vor einem schwer enttäuschten Johann Andre Forfang (NOR) an die Spitze, der den Sieg durch eine total verkorkste Landung verspielte. Dritter wurde Domen Prevc (SLO), der mit einem seiner Spezialauftritte wieder einmal zeigte, dass mit ihm zu rechnen ist.

Karl Geiger hatte sich mit einem guten zweiten Flug noch vom 17. Rang auf Platz 10 vorgearbeitet. Andreas Wellinger, der nach dem ersten Durchgang noch aussichtsreich auf dem 8. Rang gelegen hatte, fiel zurück auf den 14. Platz. Pius Paschke wurde 18. und Phillip Raimund kam auf Platz 20. Felix Hoffmann kam nicht in den Finaldurchgang. Aber nicht nur die Deutschen gingen leer aus. Auch die zuvor so überlegenen Österreicher kamen nicht aufs Podium. Ihr Bester war noch Daniel Tschofenig auf Rang vier.

*Sonntag, 26.01.2025*

Für Rekorde reichte der zweite Wettkampftag an der Oberstdorfer Skiflugschanze nicht. Dazu waren die Windverhältnisse nicht stabil genug. Mal gab es leichte Luft von vorn, mal blies es kräftig von hinten. Am besten kam mit diesen Bedingungen Domen Prevc zurecht. Der Slowene, der auf der Heini-Klopfer-Schanze 2022 mit 242,5 Metern Schanzenrekord aufgestellt hatte, holte sich am Sonntag den Sieg vor 9000 Zuschauern. Er unterstrich nach dem Sieg von Timi Zajc am Samstag, dass seine Nation die ganz starken



Skiflieger stellt.

Zweiter wurde wieder Johann Andre Forfang, der so gern den ersten Saisonsieg für die Norweger kassiert hätte. Die österreichischen Adler waren diesmal durch Michael Hayböck auf dem Podium vertreten.

Und die Deutschen? Sie mussten sich erneut mit hinteren Plätzen begnügen. Ihr Bester war erneut Karl Geiger als Elfter. Andreas Wellinger,

der für die denkbar schlechtesten Bedingungen im zweiten Durchgang 23,3 Bonuspunkte erhielt, machte noch jede Menge aus diesen Vorgaben und flog auf den 19. Rang. Pius Paschke kam auf Platz 21 und Philipp Raimund, der durch die Disqualifikation von Anze Lanisek (SLO) in den zweiten Durchgang gerutscht war, kam auf den 27. Platz.



**Weil wir deinen Karrierestart im Blick haben.**

Starte deine **Ausbildung** oder dein **duales Studium** bei uns. Wir setzen auf deine persönliche Entwicklung. Verstell dich nicht, stell dich lieber vor:  
[penke-heinze-gehring.de/karriere](https://penke-heinze-gehring.de/karriere)

**PENKE HEINZE GEHRING**  
 STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER | RECHTSANWÄLTE

## Ausblick Weltcup-Winter 2025/26

Drei hochkarätige Veranstaltungen stehen im kommenden Winter in Oberstdorf auf dem Programm mit dem großen Highlight Skiflug Weltmeisterschaft.

### 74. Vierschanzentournee

28./29.12.2025

[www.vierschanzentournee.com](http://www.vierschanzentournee.com)

### FIS Weltcup Skispringen Damen | 2-Nights -Tour

01.01.2026

[www.skispringen-damen.de](http://www.skispringen-damen.de)

### FIS Skiflug Weltmeisterschaft

22. - 25.01.2026

[www.skifliegen-oberstdorf.de](http://www.skifliegen-oberstdorf.de)

**Ticketinfos** zu allen Weltcups sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie unter **[www.arena-ticket-allgaeu.de](http://www.arena-ticket-allgaeu.de)**

Tickets sind ab 01. September 2025 im Vorverkauf erhältlich.

Natürlich sind die Tickets auch im Büro des Skiclub Oberstdorf persönlich erhältlich.



**WIR SIND IHR MOBILITÄTSPARTNER**  
**12 MARKEN | 12 STANDORTE**

KreuterMedeleSchäfer GmbH & Co. KG | [www.kemas.com](http://www.kemas.com)

**MedeleSchäfer**  
**Autohaus Allgäu**

Menschen bewegen.

# PARTNER FÜR PLANEN + BAUEN



- I N D U S T R I E B A U
- V E R W A L T U N G S B A U
- G E N E R A L P L A N U N G
- P R O J E K T S T E U E R U N G

MÜHLACKER • BRETTEN [WWW.DILL-HAUF.DE](http://WWW.DILL-HAUF.DE)



- Spenglerei
- Blitzschutz
- Flachdachabdichtung
- Metallfassaden

**Inhaber** Michael und Stefan Steiner  
Im Steinach 23 a  
87561 Oberstdorf  
**Telefon** 08322 3311  
**E-Mail** [alfred@steiner-oberstdorf.de](mailto:alfred@steiner-oberstdorf.de)  
**Web** [www.steiner-oberstdorf.de](http://www.steiner-oberstdorf.de)



**Hohe Auszeichnungen für Katharina Schmid und Maxi Jäger**  
*Deutschlands beste Skispringerin erhält den Goldenen Ski - Maxi Jäger wird „Trainer des Jahres“*

Hohe Ehren des Deutschen Skiverbands für zwei Aktive des Skiclub Oberstdorf: Den Goldenen Ski für besondere Leistungen erhielt zum wiederholten Mal Deutschlands beste Skispringerin Katharina Schmid.

Die höchste Auszeichnung für Aktive erhielt die Oberstdorferin für vier Weltcup-Podestplatzierungen im Einzel, den 4. Platz bei der Raw-Air-Tour 2024 und die neue persönliche Bestweite von 195 Metern beim Skifliegen der Damen in Vikersund.

Auch der Oberstdorfer Skisprung-Trainer, Maxi Jäger darf sich über eine besondere Ehrung freuen. Er erhielt die mit 5.000,- Euro dotierte Auszeichnung „Trainer des Jahres“. Jäger betreut in Oberstdorf die Altersklassen S 11 bis S 13. Die DSV-Verantwortlichen erkennen seine großen Verdienste für die Erfolge im Schülercup und sehen ihn als wichtigen Part in der Nachwuchsarbeit. Maxi Jäger zeige ein enormes Engagement im Nachwuchsleistungssport. Seine Fähigkeit, Sportler für den Leistungssport zu gewinnen, sei überaus wertvoll für den SCO und den Stützpunkt. Seine unermüdliche Arbeit im Nachwuchsbereich und seine ausgezeichnete Kommunikation würden im DSV sehr geschätzt.

Seine sportlichen Erfolge als Trainer spiegelten sich in der Entwicklung und der Leistung seiner Athleten und Athletinnen wider, die dank seiner Anleitung und Unterstützung bis in den internationalen Bereich ragen.

Soweit die Laudatio des DSV, der sich der SCO uneingeschränkt anschließt. Wir bedanken uns zudem für die verlässliche, unkomplizierte und kontinuierliche Kommunikation der Abteilung Skisprung, die uns die Pressearbeit enorm erleichtert.

Wir gratulieren Katharina Schmid und Maxi Jäger für die Auszeichnungen des DSV recht herzlich.

### **Skiclub Oberstdorf ehrt seine Topathleten**

#### *Gemütliches Beisammensein in der Erdinger Sportalp*

Es ist ja immer nur eine kurze Pause zu Weihnachten, die die Oberstdorfer Wintersport-Stars genießen können, um daheim bei der Familie zu entspannen. Auch der Skiclub Oberstdorf nutzt die kurze Atempause, seinen erfolgreichen „Aushängeschildern“ bei der Sportlerehrung im gemütlichen Kreis zu danken. Die Erdinger Sportalp mit der bereits für die Vierschanzentournee präparierten Skisprung-Arena im Hintergrund lie-

ferte auch diesmal den passenden Rahmen.

19 Sportler und Sportlerinnen waren geladen, dazu die Ehrenmitglieder und die Vertreter vom DSV, BSV und ASV, Dr. Franz Steinle, Herbert John und Hubert Lechner.

„Wir sind immens stolz darauf, so viele Sportler und Trainer zu haben, die erfolgreich arbeiten und die nie die Verbindung zum Heimatverein verlieren“, lobte der Skiclub-Vorsitzende Georg Geiger. Anschließend übergab er seinen Stellvertretern Hans Lipp und Cornel Becherer die Moderation. Die beiden entlockten den Sportlern Kommentare zu Erfolgen und Wünschen für die kommenden Wettkämpfe. Wie eng Erfolg und Niederlagen beieinander liegen, erläuterte Slalom-Weltcupstarter Sebastian Holzmann, wie seine Pläne durch eine erneute Verletzung schon zu Beginn der Saison zerplatzten.

Folgende Sportler wurden geehrt:

Langlauf: Verena Veit, Katja Veit, Germana Thannheimer, Coletta Rydzek, Sofie Krehl und Laura Gimmler.

Alpin/Telemark: Elina Lipp, Coletta Frick, Sebastian und Johanna Holzmann.

Nordische Kombination: Julian Schmid, Vinzenz Geiger, Johannes Rydzek, Wendelin Thannheimer.

Skispringen: Karl Geiger, Katharina Schmid, Alex Reiter und Kaymer Vagul



## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins (SCO), wie auch des Bayerischen Landes-Sportverband gespeichert und für Verwaltungszwecke verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei der SCO.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an den Landessportfachverband findet nur im Rahmen der in der Satzung des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des SCO bzw. außerhalb des Landessportfachverbandes weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei uns und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des SCO, bzw. des Landesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der SCO sendet periodisch einen Newsletter an Mitglieder die diesen abonniert haben per Mail zu. Sollten Sie kein Interesse am Newsletter haben, so können Sie dem Versand schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch den SCO, noch durch den Landessportverband statt.

## Erdinger Sportalp - die Erlebnisgastronomie inmitten der ORLEN Arena



Modern und Sportlich – so präsentiert sich die Erdinger Sportalp inmitten der ORLEN Arena Oberstdorf und bietet den Gästen einen atemberaubenden Blick von der Sonnenterrasse auf die Schanzenanlagen.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt dort - egal ob im ansprechend und modern gestalteten Innenbereich oder auf der Sonnenterrasse in absoluter Traumkulisse.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie es sich einfach so richtig gut gehen.

In der Erdinger Sportalp erwartet Sie eine frische Küche mit Südtiroler Spezialitäten, deftige Brotzeiten, kühle Getränke sowie frischgebackener Kuchen und Kaffee.

Das Team der Sportalp freut sich, auch Sie bald als Gäste begrüßen zu dürfen.

### Öffnungszeiten

Sommersaison 01.05. - 14.09.

Dienstag - Samstag 10.30 - 18.00 Uhr (Sonntag + Montag Ruhetag)

Wintersaison 15.09. - 30.04.

Dienstag - Samstag 10.30 - 17.00 Uhr (Sonntag + Montag Ruhetag)

(Bitte beachten Sie die Schließzeiten im Frühjahr und Herbst unter [www.erdinger-sportalp.de](http://www.erdinger-sportalp.de))



**ERDINGER**

**SPORTALP**



**Skiclub 1906 Oberstdorf e.V.**

Am Faltenbach 27  
87561 Oberstdorf

[www.skiclub-oberstdorf.de](http://www.skiclub-oberstdorf.de)  
[info@skiclub-oberstdorf.de](mailto:info@skiclub-oberstdorf.de)  
T +49 (0) 8322 8090 100

 **1906skiclub**

 **skiclub\_oberstdorf**